FEDERSEE Journal

diese Woche mit KUR-aktuell

Ausgabe 21
Mittwoch, 17. Oktober 2018

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Buchau
sowie der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 5:
Stadt Bad Buchau ehrt ihre Blutspender

Im Auftrag des Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen überreichten Bad Buchaus Bürgermeister Peter Diesch und Matthias Winkler, Bereitschaftsleiter des DRK Bad Buchau, den Blutspendern der Stadt die Ehrennadel des Roten Kreuzes mit den dazugehörigen Urkunden.

SEITE 7:
Aktion - engagieren und kassieren

Herbstlich dekoriert, bei strahlendem Sonnenschein, bereitete das Haus mit Herz-Team um Pflegedienstleiterin Michaela Höfer die Dankeschön-Veranstaltung vor.

SEITE 5:
Börsenfahrt der Klasse 10

Am Donnerstag, 27. September, konnten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 die Inhalte aus dem Gemeinschaftskundeunterricht hautnah auf einer Exkursion nach Stuttgart erleben.

Tourismusminister Wolf überreicht Förderbescheid für neuen Meilenstein der Adelindis Therme

Das Land fördert das Projekt „Neuer Eingangsbereich für die Adelindis Therme“ mit 1 Million Euro. Baden-Württembergs Tourismusminister Guido Wolf überreichte nun den Förderbescheid persönlich in Bad Buchau. Ende des vergangenen Jahres wurde der Umsetzung des Großprojekts seitens der Stadt Bad Buchau zugestimmt. Als Bauherr plant die Thermalbad Buchau Betriebs GmbH einen neuen Eingangsbereich, der den Besuchern eine Ankunft in modernen Räumlichkeiten, alles in direkter Nähe zum Parkplatz am Thermenweg, ermöglichen soll.

Nichts weniger als einen Meilenstein bedeutet der Neubau des Eingangsbereichs für die Adelindis Therme. Im Rahmen der Übergabe des Förderbescheids erklärte Walter Hummler, Geschäftsführer des Gesundheitszentrum Federsee, dass er die erstmalige Genehmigung eines Förderbescheids für die Therme in Bad Buchau als Signal für die Weiterentwicklung von Gesundheitszentren und deren vernetzten Nutzen in der Region sieht. Neben der Firma Kessler ist der Gesundheitstourismus ein immenser Wirtschaftsmotor in Bad Buchau. Mit den Fördermitteln wird ein Impuls gesetzt, der den Gesundheitsstandort Bad Buchau weiter stärken und festigen wird, erklärt Bürgermeister Peter Diesch. Dies alles sei Ansporn dafür, das Projekt mit „vollem Elan und perfekt“ umzusetzen. „Wir möchten den Gästen Qualität und attraktive Räumlichkeiten bieten. Die Bauweise soll regionale Aspekte noch mehr in den Vordergrund rücken und die Federseelandschaft ablesbar machen. „Wir positionieren uns als regionale Therme direkt am Naturschutzgebiet“, erklärt Guido Klaiber, Geschäftsführer der Therme. Auch der Gesundheitscampus rund um die Adelindis Therme wird von dem Neubau profitieren. Patienten der Federseeklinik und Hotelgäste des Thermenhotels „Gesundheits-Bad Buchau“ können die Räumlichkeiten, welche an den Eingangsbereich anschließen, nutzen. Diese Rahmenbedingungen und das zeitgleich laufende Bauprojekt einer Seniorenwohnanlage können als Paradebeispiele dafür gesehen werden, dass Synergien im Bereich Gesundheitstourismus in Bad Buchau optimal genutzt werden. Dass die Infrastruktur rund um das Gesundheitszentrum in Bad Buchau durch den Förderbescheid auch langfristig auf aktuellstem Stand gehalten werden kann, dafür bedankten sich Bürgermeister Diesch und Walter Hummler im Rahmen der Übergabe ganz herzlich.

Von links nach rechts: Josef Rief, Bundestagsabgeordneter; Guido Klaiber, Geschäftsführer Thermalbad Buchau Betriebs GmbH; Thomas Dörflinger, Landtagsabgeordneter; Guido Wolf, Tourismusminister Baden-Württemberg; Peter Diesch, Bürgermeister Bad Buchau; Walter Hummler, Geschäftsführer Gesundheitszentrum Federsee

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Titelseite

Tourismusminister Guido Wolf, der ursprünglich aus Weingarten stammt und mit Oberschwaben daher „Heimat“ verbindet, war es ein besonderes Anliegen, sich vor Ort über die aktuellen Planungen zu informieren. Dass das Geld sinnvoll investiert wird, davon zeigte sich Wolf überzeugt. Er freue sich, mit der Förderung günstige Rahmenbedingungen für Bad Buchau und eine Stärkung des ländlichen Raums schaffen zu können. Die Fördersumme sei mit die höchste, die in diesem Jahr aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes gewährt würde und damit ein klares Bekenntnis zur Region Oberschwaben. „In den vergangenen Jahren ist im Bereich Tourismus im Bäderland Nr. 1 Baden-Württemberg viel passiert, Potenzial ist aber nach wie vor vorhanden“, so Wolf, der neben dem Ministeramt auch als Präsident des Tourismus-Verbands Baden-Württemberg agiert. „Hier tut sich schon enorm viel“, erklärte Wolf, auch sei die Entwicklung in der Tourismusregion Oberschwaben-Allgäu sehr erfreulich. Insbesondere der demographische Wandel, die Digitalisierung und der Trend zu Kurzreisen seien aber Gegebenheiten, auf die sich die Branche einstellen müsse. Aus diesem Grund schreibe das Land in diesem Jahr die bereits aus 2009 stammende Tourismuskonzeption Baden-Württemberg fort.

„Eine traumhafte Naturkulisse, zusammen mit einer Therme, in der man sich seiner Erholung und Gesundheit widmen kann, ist ein tolles Gesamtpaket für jeden gesundheitsaffinen Gast“, führt Peter Diesch weiter aus. Auch die Vision „Erlebniswelt Federsee“, ein Besucherzentrum am Federseesteg, das die Tourist Information, NABU-Zentrum und Federseemuseum verbinden könnte, sprach Peter Diesch an. Dies könnte langfristig ein weiterer wichtiger Schritt für die Kurstadt, in der täglich durchschnittlich 800 Gäste übernachten, bedeuten. Noch gibt es dazu keine konkreten Planungen, Werbung für ein solch zukunftsweisendes Projekt wurde aber im passenden Rahmen mit wichtigen Ansprechpartnern gemacht.

Im Anschluss ergab sich in der Runde der Beteiligten, auch im Beisein der Bundestagsabgeordneten und Landtagsabgeordneten für die Region, Josef Rief und Thomas Dörflinger, ein Austausch über verschiedenste lokale und regionale Themen und Anliegen.

MITTEILUNGEN AUS BAD BUCHAU

Bürgermeister: Peter Diesch
Sprechzeiten: Mo. - Do. 08:00 - 12:00 Uhr, Fr. bis 12:30 Uhr
Mi. 14:00 - 18:30 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 80 80
www.bad-buchau.de

AUS DEM GEMEINDERAT

Kurzbericht von der Gemeinderatssitzung am 2. Oktober

TOP 1: Ehrung der Blutspender

BM Diesch begrüßt die Anwesenden, unter ihnen auch der Bereitschaftsleiter der DRK-Bereitschaft Bad Buchau, Mathias Winkler. Er weist auf die Bedeutung des Blutspendedienstes für das Gesundheitswesen in unserem Land hin und hält es daher für angemessen, für mehrmaliges Blutspenden in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung geehrt zu werden. Mathias Winkler überreicht die entsprechenden Urkunden mit Anstecknadel an:

- **Jens Ebenhöch und Horst Leidig** für 10 Blutspenden
- **Wolfgang Büchner und Jakob Kolb** für 25 Blutspenden
- **Gerhard Kienzler** für 50 Blutspenden und
- **Lieselotte Zerdak** für 75 Blutspenden.

BM Diesch gratuliert und dankt den Blutspendern für Ihren damit geleisteten Dienst an der Allgemeinheit.

TOP 2: Aktuelle Berichte und Verschiedenes

- **Ausgeteilte Unterlagen:** BM Diesch weist auf einige ausgeteilte Unterlagen hin: Presseberichte zur bevorstehenden Mensa-Eröffnung sowie eine Einladung der Kolpingfamilie zum Jubiläumsgottesdienst.
- **Terminbekanntgaben:** 04.10. Offizielle Eröffnung der Mensa Federseeschule; 05.10. Scheckübergabe Thermeneingang durch Minister Guido Wolf, MdL; 09.10. Gemeindewahlausschuss; 12.10. Fachtag ‚Älter werden im gewohnten Umfeld‘, Prestle-Haus BC; 14.10. Jubiläumsgottesdienst der Kolpingsfamilie; 25.10. Verbandsversammlung GVV

TOP 3: Bürgerfragestunde

Herr Braig erkundigt sich nach dem aktuellen Planungsstand für das Baugebiet ‚Möwenweg‘. BM Diesch weist darauf hin, dass das Thema bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 23. Oktober auf der Tagesordnung stehen und die Öffentlichkeit dabei umfassend und aktuell informiert wird.

TOP 4: Anschaffung von Parkautomaten

Herr Merz erläutert die Sitzungsvorlage und weist darauf hin, dass die bisherigen Parkautomaten allesamt in die Jahre gekommen sind und inzwischen stark störanfällig bzw. teilweise sogar vollständig ausgefallen sind. Eine Neuanschaffung ist auch aufgrund der neuen technischen Möglichkeiten (Karten-, Handybezahlung etc.) dringend geboten.

Auf die Ausschreibung von 7 neuen Parkautomaten wurden 3 Angebote vorgelegt; davon war 1 Angebot aufgrund unvollständiger Angaben nicht wertbar. Günstigster Bieter ist die Fa. Gleichauf GmbH in Villingen-Schwenningen (ehem. Kienzle) mit einem Angebot über 34.712,30 EUR.

Nach kurzer Aussprache wird der Auftrag einstimmig an die Fa. Gleichauf vergeben.

TOP 5: Kanalumlegung Moorheilbad/ Pflegeheim

a) Kostenaufteilung

Kämmerer Menz erläutert die Situation und das vorgelegte Zahlenwerk. Durch den Neubau des Pflegeheims auf dem Gelände der Moorheilbad gGmbH wird eine Verlegung der Abwasserkanalisation notwendig – wobei diese teilweise ohnehin einer Sanierung bedarf. Unter Abwägung des Zustands und der unterschiedlichen Interessenslagen wurde als Kompromiss ein Kostenverteilungsschlüssel im Bereich von etwa 60% Stadt/40% MHB ausgehandelt und dem Gemeinderat vorgeschlagen. Auf die Stadt entfallen dadurch voraussichtlich ca. 137.000,00 EUR und auf die MHB ca. 82.000,00 EUR.

Nach kurzer Aussprache stimmt der Gemeinderat diesem Kostenverteilungsschlüssel einstimmig zu.

b) Vereinbarung mit dem Landesamt für Denkmalpflege

Die Baumaßnahme für das neue Pflegeheim findet auf einer archäologischen Verdachtsfläche statt, auf der auch bereits erste Funde getätigt wurden. Daher ist eine entsprechende Vereinbarung mit dem Landesamt für Denkmalpflege notwendig, die für den ‚Fall der Fälle' die finanziellen Fragen regelt. BM Diesch erläutert, dass dies in Bad Buchau schon fast der ‚Normalfall' sei, entsprechende Vereinbarungen wurden bereits in der Vergangenheit abgeschlossen.

Herr Menz erläutert den vorgelegten Vertragsentwurf. Nach kurzer Aussprache wird diesem einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Dachsanierung Geräteschuppen Altes Dohlenried: Auftragsvergabe

Oberamtsrat Moll gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der vorhergehenden nichtöffentlichen Sitzung das Anwesen der NZ Moorochs im Alten Dohlenried (Wiese mit Geräteschuppen) erworben habe. Dieser Schuppen werde bereits seit 2005 gemeinsam mit den Moorochsen zur Einlagerung gewisser Utensilien (Festwagen Adelindísfest, Hütten Weihnachtsmarkt etc.) genutzt. Das undichte Dach sollte nun noch vor dem Winter saniert werden. Dazu hatte bereits die NZ Moorochs 3 Angebote eingeholt. Der günstigste Bieter ist die Fa. Rettich, Tiefenbach mit einem Angebot über 15.400 Euro.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Rettich über 15.400,00 EUR und genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe ausdrücklich.

TOP 7: Bürgermeisterwahl am 4. November: Termin für die öffentliche Kandidatenvorstellung

Frau Lipke übernimmt die Sitzungsleitung – BM Diesch rückt aufgrund seiner Befangenheit vom Ratstisch ab und nimmt auf den Zuschauerrängen Platz.

Herr Merz erläutert die aktuelle Situation und bestätigt auf Rückfrage von SR Schultheiß, dass nicht nur eine Bewerbung vorliege – daher entstehe die Notwendigkeit, eine öffentliche Kandidatenvorstellung anzusetzen. Er erläutert die unterschiedlichsten Möglichkeiten. Nach entsprechender Diskussion legt sich der Gemeinderat einstimmig wie folgt fest:

- Die öffentliche Kandidatenvorstellung findet am Mittwoch, den 17. Oktober um 19 Uhr im Großen Saal des Kurzentrums Bad Buchau statt
- Die Versammlungsleitung übernimmt Frau Angelika Lipke als 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters
- Die Reihenfolge richtet sich nach dem Eingang der Bewerbungen
- Als Redezeit werden 20 Minuten je Kandidatin/Kandidaten festgelegt
- Im Anschluss an die persönliche Vorstellung erhält das Publikum 10 Minuten lang die Möglichkeit, Fragen an den/die jeweilige Kandidatin/Kandidaten zu stellen (1 Frage je Bürger)
- Die Kandidaten dürfen sich weder vor noch nach Ihrer Vorstellung im Veranstaltungssaal aufhalten und keinerlei Werbung durch Plakate oder Prospekte, Flugblätter o.ä. betreiben.

Termine zur Gemeinderatssitzung

Dienstag, 23. Oktober
Gemeinderat

Dienstag, 6. November
Gemeinderat

Tagesordnung und Sitzungsbeginn entnehmen Sie bitte kurzfristig der Tagespresse, den Anschlagtafeln oder unserer Homepage: www.badbuchau.de.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Stadt Bad Buchau
Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 04.11.2018

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des/der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Name, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Diesch, Peter	Bürgermeister	1960	Lerchenweg 2, 88422 Oggelshausen
2	Acker, Alice	Dipl. Ing. (FH)	1966	Panoramastraße 19, 72393 Burladingen

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Bad Buchau, 10.10.2018
Diesch, Bürgermeister

Stadt Bad Buchau
Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 04.11.2018

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 08 Uhr bis 18 Uhr.

2. Die Stadt ist in 3 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 14.10.2018 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Stadt Bad Buchau ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
1	Stadtgebiet Bad Buchau	Rathaus, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau, Foyer
2	Kappel und Weiherteile	Feuerwehrgerätehaus, Kapellenstraße 15, 88422 Bad Buchau
3	Bad Buchau - Süd	Federseeschule, Am Bahndamm 2, Bad Buchau, Musiksaal

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber/innen nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. Jeder Wähler kann - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich.** Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bad Buchau, 17.10.2018
Diesch, Bürgermeister

Achtung, geänderter Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertags am 1. November ändert sich der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.
Die Vereine können bis Donnerstagmorgen, 25. Oktober, 8 Uhr ihre Beiträge einstellen.

Stadt Bad Buchau ehrt ihre Blutspender

Von links: Matthias Winkler, Bürgermeister Diesch, Wolfgang Büchner, Jakob Kolb und Gerhard Kienzler. Bild: Annette Grüninger.

Im Auftrag des Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen überreichten Bad Buchaus Bürgermeister Peter Diesch und Matthias Winkler, Bereitschaftsleiter des DRK Bad Buchau, den Blutspendern der Stadt die Ehrennadel des Roten Kreuzes mit den dazugehörigen Urkunden.

Zusätzlich gab es von der Stadt für den Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes eine Flasche Sekt. Bürgermeister Diesch fügte an, dass es nicht selbstverständlich sei, das Wertvollste, das ein Mensch besitze, nämlich das eigene Blut, dem Gemeinwohl, als Lebensrettung zur Verfügung zu stellen. Deshalb sei Blutspenden eine ganz besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements, die spezielle Anerkennung und Lob in der Öffentlichkeit verdiene. Aus Bad Buchau erhält Lieselotte Zerdak *(nicht auf Foto)* für 75-Mal unentgeltlich Blutspenden die Ehrennadel in Gold mit Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl. Dies soll den Dank des Blutspendedienstes zum Ausdruck bringen. Für 50-Mal Blutspenden bedankten sie sich bei Gerhard Kienzler. Sein vorbildliches Tun wurde mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl gewürdigt. Jeweils 25-Mal stellten Wolfgang Büchner und Jakob Kolb ihr Blut hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Auch sie bekamen die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Zahl. Mit jeweils zehnmaligen Blutspenden trugen sich Jens Ebenhöch und Horst Leidig *(nicht auf Foto)* in die Liste der Bad Buchauer Blutspender ein.

„Federseejournal" – Ihre Austrägerschaft

Liebe Austrägerin, lieber Austräger, Druck + Verlag Wagner ist seit mehr als 50 Jahren Partner der Kommunen in der Herstellung und dem Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern.

In über 50 Städten und Gemeinden versorgen wir die Bürger Woche für Woche mit dem kommunalen Sprachrohr der Kommune mit lokalen und wertvollen Informationen.

In der Vergangenheit hat der bisher beauftragte Verlag die Austräger des Mitteilungsblattes „Federseejournal" und des „KUR aktuell" verwaltet. Auf Wunsch der Stadt Bad Buchau übernimmt Druck + Verlag Wagner ab 1. Januar 2019 die Herstellung, den Druck und den kompletten Vertrieb des Amtsblattes. Das heißt, die Austräger werden beim Druck + Verlag Wagner angesiedelt. Es ist dem Verlag und dem Rathaus wichtig, alle gesetzlichen Modalitäten einzuhalten.

Wir wollen mit diesem Schritt langfristig mit Ihrer Hilfe eine qualitative Zustellung des Amtsblattes gewährleisten. Gern möchten wir Sie weiterhin als Austräger/in über uns, den Druck + Verlag Wagner, beschäftigen.

Wenn auch Sie weiterhin Interesse haben, das Amtsblatt zu verteilen, melden Sie sich bitte bei uns, wir senden Ihnen gern Vertragsunterlagen zu.

Sie erreichen unsere Frau Sara Deißer, Abonnenten- und Austrägermanagement, unter Telefon 07154 8222-22.

Wir freuen uns, Sie weiterhin als Austräger/in für das Amtsblatt zu beschäftigen.

Ralf Berti, Geschäftsführer Druck + Verlag Wagner

Peter Diesch,

Bürgermeister Stadt Bad Buchau

SCHULEN

PROGYMNASIUM BAD BUCHAU

Börsenfahrt der Klasse 10

Am Donnerstag, den 27. September, konnten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 mit ihrem Gemeinschaftskundelehrer Konrad Mutschler und Ulrich Bossler von der Federseebank Bad Buchau die Inhalte aus dem Gemeinschaftskundeunterricht hautnah auf einer Exkursion nach Stuttgart erleben:

Auf dem von der Federseebank organisierten Programm standen ein Besuch der Börse und eine Erkundung der Stuttgart 21-Baustelle. Bereits seit einigen Jahren übernimmt die Federseebank Bad Buchau die Organisation und die Kosten dieser Exkursion für die zehnten Klassen im Rahmen einer Kooperation, um das Wissen der Schülerinnen und Schüler im Bereich Finanzen durch die eindrücklichen Erfahrungen vor Ort zu erweitern.

Die frühe Abfahrt in Bad Buchau lohnte sich für die Zehntklässlerinnen und Zehntklässler schon beim ersten Programmpunkt, einer Informations- und Erkundungstour rund um den Hauptbahnhof zum Stuttgart 21 Großbauprojekt. „Besonders interessant war es, nach der Führung durch die Baustelle in der Ausstellung das Modell des fertig gestalteten Bauabschnitts zu sehen", erzählt Anna Hering beeindruckt. Auch die Bedeutung des Naturschutzes auf der Großbaustelle und der Umgang mit bedrohten Tierarten sorgten für rege Diskussionen bei den jungen Besucherinnen und Besuchern. Eine Mittagspause im Restaurant „Cantina" nahe der Börse bot neben dem leiblichen Wohl weiteren Raum für interessante Diskussionen über das Gesehene.

Am Nachmittag erfolgte eine Besichtigung der Stuttgarter Börse. Während eines Vortrags konnten die Schülerinnen und Schüler ihr im Börsenspiel im vergangenen Jahr erworbenes Wissen über Aktien und Anlagestrategien noch vertiefen. Zudem war für viele interessant, wie die Arbeitsplätze und der Arbeitsalltag an der Börse aussehen. Im Anschluss erkundeten die Zehntklässlerinnen und Zehntklässler Stuttgart auf eigene Faust, bevor es gegen 16:30 Uhr wieder zurück nach Bad Buchau ging.

Das Progymnasium dankt der Federseebank für die Einladung und die Organisation dieses lehrreichen Tages.

vhs VOLKSHOCHSCHULE

Räuchern fürs Wohlbefinden
Die wohl älteste angewandte Aromatherapie ist das Verbrennen, Verglühen oder Verduften wohlriechender und heilsamer Kräuter in der dunklen Jahreszeit. So kann Räuchern entspannen, beruhigen, anregen, reinigen, harmonisieren oder gar beim Loslassen helfen. In vielen ländlichen Regionen ist es heute noch Tradition, an bestimmten Tagen einzelne Gegenstände, Räume oder ganze Häuser und Stallungen auszuräuchern. In diesem Kurs werden Sie herausfinden, welche Räucherkräuter zu Ihrem Anliegen passen, wie Sie im kommenden Jahr Ihre persönlichen Pflanzen selbst zum späteren Verräuchern trocknen und konservieren können, lauschen alten Geschichten rund um Brauchtum und Mythologie und erlernen verschiedene Weisen des Verbrennens und Verduftens unserer einheimischen Räucherkräuter. Abschließend stellen wir unsere eigene Räucherfeder und unsere persönliche Räucherkräutermischung her. Ich freue mich auf Sie!
Bitte mitbringen: wahlweise Ihre Räucherschale oder einen nicht beschichteten kleinen Pflanztopfuntersetzer.
Materialkosten von ca. 2,00 EUR werden im Kurs abgerechnet.
Samstag, 3. November, 14 - 17 Uhr, 88422 Bad Buchau, Im Winkel 1, vhs, Seminarraum 1, 35,00 €, E30329, Christina Benz

Bodystyling - Training für jede Muskulatur und Stabilisation
Das Herz-Kreislauf-System kommt in Schwung, Problemzonen werden durch Kraftausdauer trainiert, Muskeln gedehnt und Gelenke mobilisiert. All dies wirkt sich positiv auf Gesundheit, Figur und körperliches Wohlbefinden aus, was im alltäglichen Leben gefordert ist. Am Ende des Kurses hat jeder Teilnehmer eine sinnvolle Auswahl an Übungen, die zu Hause fortgeführt werden können.
Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch und ein Getränk.
Montag, 5. November, 9 - 10:15 Uhr, 6 Vormittage, 88422 Bad Buchau, Schlossplatz 8, Haus der Vereine,
43,00 €, E30236, Inge Moeller

Latin Dance Step - Aerobic - Fitnesstraining, das Spaß macht
Tanzend abnehmen, sich fit halten und viel Spaß dabei haben ist das Motto von Latin Dance Step - Aerobic. Es vereint Schritte aus Lateintänzen mit Step - Aerobic Elementen in sich zu einem perfekten Work - out - System. Es entstehen Bewegungsmuster, die jeden Muskel im Körper beanspruchen und die Koordination, die Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit fördern. Latin Dance Step - Aerobic besteht aus leichten Schrittkombinationen aus den Tänzen Chachacha, Samba, Rumba und Jive. Man braucht keine Tanzerfahrung. Wichtig ist nur, Spaß an der Musik zu haben und sich gerne im Rhythmus zu bewegen. Es ist für alle Altersgruppen geeignet.
Mittwoch, 7. November, 19:15 - 20:15 Uhr, 6 Abende, 88422 Oggelshausen, Schulstraße 5, Turnhalle, 32,00 €, E30256, Inge Moeller

5 Minuten Make-up - natürlich gut aussehen
Sie lernen, Ihren Typ optimal zu betonen. Jeder Teilnehmerin wird eine Gesichtshälfte geschminkt, die andere schminken Sie selbst. Mit den richtigen Farben und ein paar Tricks gelingt das im Handumdrehen. Bitte ungeschminkt kommen. Materialkosten von ca. 3,00 EUR werden im Kurs abgerechnet.
Donnerstag, 15. November, 18 - 20:15 Uhr, 88422 Bad Buchau, Seegasse 8, Kosmetikstudio, 15,60 EUR, E30416, Renate Schweikardt
Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs Oberschwaben, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf, Tel. 07525 9239340, Fax: 07525 92393490, www.vhs-oberschwaben.de
E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de
vhs – Bad Buchau, Marktplatz 6, Dienstag von 9:30 - 11:30 Uhr, Tel. 07582 933377.
Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Oberschwaben, hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.

Schachspieler in Aulendorf ab September gesucht

„Schach im Hofgarten-Treff“ ist der Titel eines offenen und kostenfreien Kurses, der ab Donnerstag, dem 20. September, im neu eröffneten Hofgarten-Treff in der Schussenrieder Straße 1 stattfinden wird.
Die Kurszeiten sind jeweils von 18 – 19.30 Uhr und umfassen acht Abende. Der Kurs ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Interessierte - mit oder ohne Vorkenntnisse - sind herzlich eingeladen.
Das Schachspiel in seiner heutigen Form enthält Elemente aus verschiedenen Kulturen, Sprachen und Zeiten. Der Zeitraum der vermuteten Entstehung schwankt zwischen dem 3. und 6. Jahrhundert mit Ursprung in Asien. Zu dieser Zeit trugen die Araber maßgeblich zur Verbreitung des Schachspiels bei. Unter anderem über Russland gelangte das Spiel zwischen dem 9. und 11. Jahrhundert ins abendländische Europa, wo es im Hochmittelalter zu den Tugenden bei Hofe gehörte.
Bereits 1949 wurde der Schachclub Aulendorf e.V. gegründet, der bis heute besteht, aber laut dem damaligen Spielleiter, Siegfried Abt, aufgrund mangelnder TeilnehmerInnen nicht mehr aktiv ist.
Die integrative Kraft des Schachspiels möchte auch der VHS-Kurs unter Anleitung von Erika Hartmann und Thomas Neumann nutzen. Finanziell Unterstützt wird der Kurs im Rahmen der „Fördergrundsätze Integration“ des Landkreises Ravensburg, auf die sich die VHS Oberschwaben beworben hatte. Diese Förderung ermöglicht es nun, eine alte Aulendorfer Tradition wieder aufleben zu lassen.

VEREINE UND SONSTIGE INSTITUTIONEN

Schwäbisches Allerlei

Der Cyprianus Chor Bad Buchau lädt am Samstag, dem 20. Oktober um 19 Uhr zu einem „Schwäbischen Allerlei“ ins Bischof-Sproll-Haus ein.
Neben einigen gesanglichen - u. a. auch schwäbischen - Einlagen des Cyprianus Chores wird die schwäbische Kabarettgruppe mit den „2 Bodenständigen“ die Lachmuskeln der Zuschauer unter dem Motto „schaffig - sparsam - schwätzig“ strapazieren.

Kartenvorverkauf (VVK 7,00 EUR/ Abendkasse 8,00 EUR) ab sofort bei Schreibwaren Lutz, Marktplatz in Bad Buchau.

Bürger für Bürger

BürgerCafé

- Schussenrieder Str. 6 -

Öffnungszeiten: Dienstag 10 - 14 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr und nach Vereinbarung: Kaffee, Tee, Schokolade, alkoholfreie Getränke, Kuchen und Herzhaftes

Hinweis: Das Café kann für kleinere Feiern, Vorträge und Sitzungen zur Verfügung gestellt werden.

Anfragen unter Irmgard.w@gmx.de

Aktion - engagieren und kassieren

Herbstlich dekoriert, bei strahlendem Sonnenschein bereitete das Haus mit Herz Team um Pflegedienstleiterin Michaela Höfer die Dankeschön-Veranstaltung vor.

Dankeschön sagten die First Illertal Bagpipers mit einem 20-minütigen Ständchen für den Gewinn von 1500,00 EUR überreicht durch Herrn Simmler von der KSK Ochsenhausen. Die Pipers hatten sich bei der Aktion der Schwäbischen-Zeitung beworben und setzen den Gewinn für den Kauf eines Dudelsacks um, der für Lern- und Übungszwecke zur Verfügung stehen soll. Interessierte können sich also nun am Instrument probieren und die First Pipers unterstützen. In Kilt und traditioneller Uniform treten die Pipers unter der Leitung von Jochen Stuber auf und haben bekannte Weisen schottischer Hymnen im Repertoire. Eine herzliche Einladung für ein weiteres Event sprach Einrichtungsleiter Michael Wissussek aus und bedankte sich bei den Mitarbeitern für die zahlreichen Kuchenspenden.

DRK

DRK sammelt Altkleider

Am Samstag, den 27. Oktober ab 8:30 Uhr führt der DRK-Ortsverein Bad Buchau eine Altkleidersammlung durch.

Gesammelt werden gut erhaltene und saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Haushaltswäsche, Bettwäsche sowie Schuhe (paarweise gebündelt). Die Kleiderspenden platzieren Sie bitte bis spätestens 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand. Die Sammlung findet in folgenden Orten statt: Bad Buchau, Oggelshausen, Tiefenbach, Seekirch, Ödenahlen, Brasenberg, Alleshausen, Brackenhofen, Moosburg, Betzenweiler, Burgau, Hailtingen, Heudorf, Dürmentingen, Seelenwald, Kanzach, Seelenhof, Dürnau, Bruckhof, Ottobeurer Hof, Allmannsweiler.

Neben den geplanten Straßensammlungen ist es jederzeit möglich, Altkleiderspenden hinter dem DRK-Heim abzustellen. Bitte keine Kleidersäcke vor dem Haupteingang des Gebäudes platzieren. Bei Fragen und Anregungen:
info@drk-bad-buchau.de

Kath. Frauenbund

Kirbenachmittag

Das Erntedankfest gehört zu den ältesten Festen, die die Menschen feiern. Traditionell dankt man mit dieser Feier Gott am Ende der Erntezeit dafür, dass er die Früchte, das Gemüse und das Getreide hat gedeihen lassen.

Heute lässt uns das Fest auch daran erinnern, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass wir so viel Nahrung auf unseren Tellern haben. Auf der ganzen Welt bedanken sich die Menschen für ihre Ernten. Das kann natürlich auf ganz unterschiedliche Art und Weise geschehen. Da die Erntezeit vom Klima abhängig ist, gibt es auf der Welt auch keinen einheitlichen Termin. Wie feiern die Menschen in den verschiedenen Kulturen Erntedank?

Der Kath. Frauenbund ist bestrebt, alte Bräuche aufrechtzuerhalten, daher laden die Frauen am Donnerstag, 25. Oktober ab 14 Uhr zum Kirbenachmittag ein.

Kinder des Musikschulfaches "Musik und Bewegung/Tanz" unter der Leitung der Tanzpädagogin Frau Mantz-Michel, werden an diesem Nachmittag zeigen, wie "ansteckend" die Bewegungsfreude zu ganz unterschiedlicher Musik ist. Die Tanzkinder zeigen, wie aus den zauberhaften Tanzbewegungen der jüngsten Tänzerinnen Bewegungsfantasie und Tanzfreude der älteren Tanzkinder erwachsen. Die musikalische Umrahmung übernimmt in diesem Jahr Herr Magino. Viele fleißige Hände werden in diesem Jahr wieder die beliebten Denneten backen.

Der Kath. Frauenbund freut sich, mit Ihnen einen bunten Nachmittag mit Tanz, Musik und Köstlichkeiten für den kleinen Hunger zu feiern.

Es sind auch alle Kur- und Feriengäste zu diesem Nachmittag eingeladen.

Kleintierzuchtverein

Lokalschau

Der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau veranstaltet am 20. und 21. Oktober seine jährliche Lokalschau in der Ausstellungshalle „Altes Dohlenried“ in Bad Buchau.

Unsere Besucher erwartet eine Vielzahl von Kaninchen und Geflügel in verschiedenen Rassen und Farbenschlägen. In unserer liebevoll geschmückten Ausstellungshalle stellen sich unsere aktiven Züchter mit ihren Tieren den kritischen Augen der Preisrichter. Zu bewerten sind unter anderem der Körperbau, Gewicht, Farbe und Beschaffenheit des Fells bzw. des Gefieders und die Körperhaltung; kurz gesagt die speziellen Merkmale einer jeden Rasse.

Die begehrten Titel der Vereinsmeister sind auch in diesem Jahr wieder heiß umkämpft. Wer diese bekommen/ errungen hat, wird am Samstagabend bei der Siegerehrung um 20 Uhr und dem gemütlichen Züchterabend preisgegeben. Im Grunde genommen sind jedoch alle Züchter die Sieger, denn der tägliche Umgang mit den Tieren in den heimischen Stallungen bringt die größte Freude. Unsere große Tombola lockt mit tollen Preisen für Jung und Alt. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Die Ausstellung ist am Samstag dem 20. Oktober von 13 - 17 Uhr und am Sonntag dem 21. Oktober von 10 - 16 Uhr für unsere Besucher geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Peter Dangel
1. Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau

Narrenzunft Moorochs e.V
Bad Buchau

Tanz- und Unterhaltungsabend Ball der Saison mit den Gebrüdern Simon & Gregor Malkmus

Die Bad Buchauer Moorochsenzunft lädt am Samstag, 10. November, um 19:30 Uhr alle Mitbürger und Gäste der Federseeregion und darüber hinaus, sowie natürlich auch alle ihre eigenen Mitglieder und Freunde zum Tanz- und Unterhaltungsabend / Ball der Saison in den Saal Bad Buchau des Kurzentrums ein.

Saalöffnung ist um 19 Uhr. Im Terminkalender von Bad Buchau und der Narrenzunft Moorochs hat diese beliebte Veranstaltung als Tanz- und Unterhaltungsabend bereits seit Jahrzehnten ihren festen Platz, und kann mit Stolz als gesellschaftlicher Höhepunkt außerhalb der närrischen Tage bezeichnet werden.

Talente und Stars vom Federsee, eine Tanzgruppe, die Steelband Kolibris und Brauchtumsträger der Moorochsenzunft werden neben weiteren Akteuren für ein unterhaltsames Programm und einen kurzweiligen Abend mit viel Tanzmusik sorgen.

Ein absolutes Highlight präsentieren die Moorochsen aber dieses Jahr mit den Gebrüdern Simon & Gregor Malkmus. Bekannt aus der Fernsehfasnacht im Konstanzer Konzil, treffen sie mit ihren humorvollen Liedtexten eigentlich immer voll und ganz den Geschmack des Publikums. Ihr Markenzeichen ist feinsinniger Humor, gepaart mit zweistimmigem Gesang.

Bühnenauftritte wurden den beiden Handwerkern (Gregor ist Elektriker, Simon ist Zimmermeister) mit in die Wiege gelegt. Der erste gemeinsame Auftritt war 2007 als "zwei Baurebuebe" bzw. als "zwei Füchs im Hennestall".

Ein weiterer Höhepunkt stellte sich 2010 mit der Frage ein "wo isch d'Mamme?"

Mittlerweile beschäftigen sich ihre selbst getexteten Lieder mit den Freuden und Leiden, die ein Junggesellenleben so mit sich bringt, sei es als kleine Episode an der Supermarktkasse oder auch ein Erwachen mit unbekannter Begleitung. Auch ihr gemeinsames Hobby, das Motorradfahren hat zwischenzeitlich humorvollen Einzug in ihr Repertoire gehalten. Sei's die eigene Erfahrung mit (ohne) Sozia auf der Allgäutour oder das Schlüsselerlebnis ihres Vaters als "rocker through the serpentines".

Ausgiebige Gelegenheit zum Tanz soll aber auch dieses Jahr wieder im Vordergrund stehen und deswegen wird die Band „The Wondeers mit Sandy" für die passende Tanzmusik beim Publikum sorgen.

Ein Kartenvorverkauf ist bereits eingerichtet in der Postfiliale der Fa. Frankenhauser am Marktplatz (Telefon 07582 91223). Die Eintrittspreise sind unverändert wie in den Vorjahren im Vorverkauf 7,00 EUR und an der Abendkasse 9,00 EUR. Die Verantwortlichen der Bad Buchauer Moorochsenzunft freuen sich auf viele Gäste.

SVB Sportverein 1848 Bad Buchau e.V.

Wir sind für Sie da:

Die Geschäftsstelle hat am 1. Mittwoch im Monat von 18 - 19 Uhr für Sie geöffnet. Das Büro befindet sich am Marktplatz 6 am Seiteneingang. Bonushefte bitte einwerfen, es wird gestempelt zugesendet.

Sie erreichen uns:

E-Mail: gs@svbadbuchau.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.svbadbuchau.de

Sportangebote

Haben Sie Interesse an unseren Sportangeboten, so wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle. Die Sportangebote können Sie auch von der Homepage herunterladen.

Jugendabteilung

16 Talente im Tor - darunter auch ein Buchauer!

Bei den Torspieltagen der ProKeeper Akademie in Neufra und Biberach gaben 100 Nachwuchs-Keeper alles, um sich für die beiden Fördergruppen zu qualifizieren. Die 16 besten Teilnehmer kommen in den Genuss der Torhüterschulung der ProKa.

Insgesamt 80 junge Torspieler waren im September in Neufra und Biberach angetreten, um sich ihren Traum von einer weiteren Förderung durch die ProKeeper Akademie Oberschwaben (www.proka-oberschwaben.de) zu erfüllen. Die Sichtung war ein voller Erfolg, denn nur etwa ein Viertel der Teilnehmer waren Wiederholungstäter, die überwiegende Anzahl der Sportler nahm erstmals am Torspielertag teil.

Voller Energie hechteten und sprangen sie den Bällen entgegen und erledigten aufmerksam die Übungen an den zehn Stationen am Morgen und am Nachmittag. Dabei wurden sie von den Trainern genau beobachtet. Spannend wurde es, als in Neufra und Biberach die Sieger bekannt gegeben wurden.

Für die Fördergruppe Neufra qualifizierten sich Moritz Klein (FV Ravensburg), Fabian Beck (FC Rottenburg), Moritz Schrode (SSV Ulm 1846), Lars Zak (Olympia Laupheim) Alec Schmid (FV Bad Saulgau) Jonathan Hirsch (Olympia Laupheim), Erik Kisselmann (Olympia Laupheim) und Louis Schmid (FV Ravensburg). Bei der Sichtung in Biberach qualifizierten sich Simon Kratzer (FV Ravensburg), Leonard Metz (SV Weingarten), Benedikt Schraivogel (TSV Meckenbeuren), Ben Priegnitz (FV Amendingen), Simon Mainka (SC Schöneburg), Benjamin Wörz (SV Bad Buchau), Benjamin Frick (SSV Ulm 1846) und Silas Heck (FV Ravensburg). Die Jungs dürfen nun ab Oktober drei Monate lang einmal pro Woche bei ProKa mit Marian Fedor trainieren.

Die Besten der Region

Auch die Teilnehmer der Talentgruppe stehen fest: Patrick Campanini (FC Radolfzell), Samuel Deutsch (FV Neufra), Noah Kufner (SSV Ulm 1846), Valentin Heidt (FV Ravensburg) und Marco Ochsenreiter (FV Weiler) sind die besten Jungs aus ganz Oberschwaben. Sie erhalten wöchentlich ein separates Torspielertraining mit Marian Fedor. Herzlichen Glückwunsch an unseren Nachwuchskeeper Benjamin Wörz! Weiter so!

Süddeutsche Gemeinschaft Bad Buchau

Wir treffen uns jeden Sonntag um 17:45 Uhr im ev. Gemeindehaus, um gemeinsam zu singen, zu beten und in der Bibel zu lesen.

Donnerstags um 9:30 Uhr und freitags um 19:30 Uhr bieten wir Bibelgesprächskreise bei verschiedenen Gastgebern an (Info: Tel. 07582 2900). Nicht während der Ferien.

Freitags um 15 Uhr findet (nicht in den Ferien) im ev. Gemeindehaus ein Kinderkreis für Kinder ab 4 Jahren statt. Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Mehr Infos unter: www.sv-biberach.de.

Verein der Hundefreunde Federsee-Bad Buchau e.V.

Trainingszeiten:

Samstag:

Welpenkurs (für Hunde bis zur 20. Woche) samstags um 14 Uhr

Sonntag:

10 Uhr Junghunde und Basic

Anmeldung und Infos zur Ausbildung unter 07582 91218 oder roswitha.murrweiss@behra.de

Homepage: www.vdhfedersee-badbuchau.de

MITTEILUNGEN AUS DEN ORTEN

Allmannsweiler

Bürgermeister: Stefan Koch
Sprechzeiten: Mo. 09:00 - 12:00 Uhr und 16:30 - 19:00 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 9 13 33
www.allmansweiler-bc.de

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatsitzung

Am Montag, den 22.10.18 um 19:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Breitbandausbau
   a) Breitbandausbau des Landkreises
   b) Innerörtliche Breitbandausbau
   c) Netzbetriebsausschreibung
3. Entschädigungsätze FFW
4. Feuerwehr Entschädigungssatzung
5. Feststellung der Jahresrechnung 2017 - Rechenschaftsbericht
6. Kalkulation der Gebühren zum 01.01.2018 von
   a) Schmutzwasser;
   b) Niederschlagswasser;
   c) Wasserzins
7. Finanzsituation des laufenden Haushaltsjahres
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2019
9. Stromliefervertrag
10. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Gemeinde informiert

Park- und Halteverbot

An den Tagen 22. und 24. Oktober, sowie 30. und 31. Oktober, hat die Straßenverkehrsbehörde auf der Bierstetter und Buchauer Str. ein absolutes Park- und Halteverbot ausgesprochen.

Grund hierfür sind, die aus Richtung Bierstetten kommenden und in Richtung Bad Buchau weiterfahrenenden, Schwerlasttransporte.

Wir bitten dahingehend um Einhaltung und Beachtung.

Hecken und Sträucher schneiden

Der Herbst ist die Zeit des Gehölzschnittes. Deshalb wird gebeten, die Hecken und Büsche entlang den Straßen und Gehwegen so weit zurück zu schneiden, dass die Verkehrssicherheit wieder gewährleistet wird.

Dabei ist inbesondere an Einmündungen der Sichtbereich einzuhalten. In diesem Bereich ist in aller Regel höchstens 80 cm Bewuchshöhe zulässig. Der einzuhaltende Sichtbereich ist jedem Grundstückseigentümer bekannt oder kann beim Bürgermeisteramt angefragt werden. Über öffentlichen Straßen ist ein Lichtraumprofil von 4,50 m und über Geh- und Radwegen ein Lichtraumprofil von 2,50 m einzuhalten.

Gerade in der vor uns liegenden Jahreszeit ist eine gute Sicht für die Verkehrssicherheit wichtig.

Denken Sie auch daran, dass unsere Kinder oftmals noch bei Dunkelheit zur Schule oder zur Haltestelle gehen müssen.

Vereine und sonstige Institutionen

Das Backhaus informiert

Alle 14 Tage findet der Backtag im Allmannsweiler Backhaus statt.

Haben Sie schon mal probiert Ihr eigenes Brot zu backen, mit Zutaten die Sie selbst wählen und kennen?

Gerne backen wir Ihren Teig mit einem alten Backofen der Ihrem Brot den herzhaft-rustikalen Geschmack verleiht. Backfrau Ida Maigler nimmt Ihren Teig am Freitagmorgen ab 6:30 Uhr gerne entgegen.

Gebacken wird 14-täglich ab dem 19. Oktober.

Wir freuen uns auf Sie!

Wenn einer eine Reise tut …

Am Sonntag den 30. September machte der Gemischte Chor vom Liederkranz seinen Jahresausflug. Es ging nicht in die weite Ferne. Das Gute liegt oft sehr nah. So besuchte man die wunderschöne Nachbarstadt Bad Waldsee.

Erster Programmpunkt war eine Stadtführung. Es war zu erfahren dass Waldsee an Habsburg verkauft wurde. Die Herren von Waldburg waren Pfandherren und die Bürger von Waldsee waren aufmüpfig und stolz, sie lagen am damaligen Handelsweg und betrieben florierenden Tuchhandel. Die Fassaden vor allem am Rathaus und dem Spital mit ihren reich verzierten Giebeln sind Zeitzeugen die prächtig erhalten sind.

Die Kirche, ein ehemaliges Kloster mit den Spitzbogen aus der Gotik, wurde barockisiert: Der Hochaltar stammt von keinem geringeren als Dominikus Zimmermann. Er entwarf die Türme und schuf den Stuckmarmor. Der Bauherr der Kirche im Muttensweiler Jakob Emele stellte die Türme quer vor die Fassade. Ein Hingucker.

Danach ging es ins Hymermuseum. Dort wird fürs leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Gruppe nahm das Mittagessen ein. Es war auch an Kaffee und Kuchen gedacht, aber die Sänger zogen es vor im Bella Casa mit Seeblick zu sitzen.

Das Museum wird seinem Namen gerecht. Wohnwagen aus vergangenen Zeiten wurden gezeigt. So wie alles anfing so nach dem Krieg mit Käfer und Caravan nach Italien. Das Zelt auf dem Trabbi bekannt aus dem Fernseefilm Go Trabbi Go. Es konnte beobachtet werden dass der Dirigent Pedro Chimenez Laux den Wohnwagen genauer inspizierte, der an das Fahrrad angehängt wird. Er ist selbst begeisterter Radfahrer.

Der gemütliche Abschluss war in Steinach bei Waldsee im Mühlbergstüble. Es wurde gelacht und erzählt. Gesungen wurde nicht. Konrad Geiger und Alfons Gnann hatten immer angestimmt. Sie fehlen. Beide sind verstorben. Dass es trotzdem ein gemütlicher Abend wurde ist auch dem guten Bier zu verdanken. Steinach hat eine eigene kleine Brauerei: Ein Steinacher bitte!

Dürnau

Bürgermeister: Bernhard Merk
Sprechzeiten: Mo. von 9:00 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Do. von 9:00 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 23 17
www.duernau-bc.de

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober

Kurzbericht der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10. Oktober.

Tagesordnung:

1. Protokollbekanntgabe
BM Merk eröffnet die Sitzung, begrüßt H. Josupeit von der Firma Thommel, H. Weiß Fabian, die 3 anwesenden Zuhörer, und die Gemeinderäte. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2018 wird dem Gremium im Umlaufverfahren zur Kenntnis gebracht.

2. Schließanlage Rathaus
BM Merk führt in die Thematik ein. Er erläutert die verschiedenen Anforderungen, die an das System gestellt werden:
- Hard- und Software zur Programmierung
- durch Verwaltung programmierbar und zu verwalten
- Einzel- oder Gruppenschlüssel, Zeitfenster der Nutzung, usw.
- löschen von Nutzern
- auslesbare Öffnungszeiten im Bedarfsfall
- jederzeit erweiterbar

ABUS - leider konnte das System nicht durch den Anbieter vorgestellt werden, da dieser kurzfristig auf Grund Krankheit ausgefallen ist. BM Merk erklärt grob das Schließsystem. Wesentlicher Unterschied, dass die Funktionalität über Batterien erreicht wird und diese ca. alle 2 Jahre zu ersetzen sind.

Schließsystem iLoq – elektronische Schließanlage ohne Batterie
Der Anbieter erläutert das iLOG-System, das einzige Schließsystem, das ohne Batterien funktioniert. Die Software läuft über eine Lizenz und ist servergestützt. Ausführlich erläutert er die Erweiterungsmöglichkeiten.
BM Merk möchte wissen ob sich die Gemeindeverwaltung nicht total abhängig mache, wenn die Software servergestützt ist und die Lizenzpreise erhöht werden. Der Firmenvertreter gab hierzu eine Preisgarantie für 10 Jahre ab. Ein Gemeinderat erklärte, dass auch bei anderen Schließanlagen das Problem herrsche. Auch eine gekaufte Software auf dem PC benötigt Updates, die oft teuer erworben werden müssen.
Das Schließsystem DOM wurde danach ebenfalls noch erklärt und dargestellt.
BM Merk bedankte sich dem Anbieter und stellte, nachdem dieser den Saal verlassen hat, die Angebote vor. Angebote:
- ABUS (15 Schließzylinder) - 9.077,05 EUR *
- iLoq (25 Schließzylinder) 12.729,25 EUR **
- DOM (25 Schließzylinder) 12.167,58 EUR ***

* Batteriewechsel ca. nach 2 Jahren
** Lizenzgebühren / Jahr (zzt. 162,05 EUR/Jahr)
*** Batteriewechsel ca. nach 2 Jahren

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig das iLOG System mit 1 Zeitmodul zu beschaffen.

3. Ausbildung Ersthelfer
Ein Vertreter der Feuerwehr erläutert ausführlich die verschiedenen Ausbildungsmodule für die Mitglieder der Feuerwehr. Ergänzend stellt er die Möglichkeiten eines Ersthelfers-First Responder dar. In Dürnau wohnt eine Person mit der dazu notwendigen Qualifikation, die dieses Ehrenamt auch ausführen würde. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat begrüßen den Weg der fundierten Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und die Bereitschaft sich als Ersthelfer-First Responder zur Verfügung zu stellen. Nach kurzer Diskussion ergeht der **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ausbildungspaket der Mitglieder der Feuerwehr Dürnau, sowie einen Rea Torso und den Rucksack für den Ersthelfer-First Responder zu beschaffen.

4. Kauf Teilfläche des Fl.-Nr. 59/0
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilfläche des Fl.-Nr. 59/0 für einen Preis von 15,00 EUR/m² an zu veräußern.

5. Aktueller Sachstand Kindergarten
Die Gemeindeverwaltung erläutert das Angebot und die daraus erwachsenden Kosten. Der Gemeinderat zeigt sich erstaunt über die hohen Kosten und ist sich einig, die modulare Bauweise nicht weiter zu verfolgen.
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die modulare Bauweise nicht weiter zu verfolgen.

6. Projekt „Natur nah dran“
Die Gemeinde Dürnau plant an dem Projekt teilzunehmen und stellt hierzu einen Antrag. Als Ansprechpartner bei den vorbereitenden Maßnahmen hat sich Gemeinderat Fischer zur Verfügung gestellt.
Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt GR Fischer einstimmig das Projekt zu begleiten.

7. Mülleimer auf der Gemarkung Dürnau
Nach intensiver Diskussion ergeht der
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme je einen Mülleimer an den Bushaltestellen,
1 Mülleimer auf dem Gemeindeverbindungsweg mit 7 Ja Stimmen und 2 Nein-Stimmen aufzustellen.
1 Mülleimer auf dem Spielplatz wird mit 6 Nein-Stimmen und 3 Ja-Stimmen abgelehnt

8. Bürgerfragestunde
Eine Mutter bedauert es sehr, dass am Spielplatz kein Mülleimer aufgestellt werde. Bei Erziehungsfragen und Nachhaltigkeit sei es sehr schwer den Kindern beizubringen, die Umgebung sauber zu halten vor allem wenn die Kinder alleine unterwegs seien und kein Mülleimer aufgestellt sei. Sie spricht im Weiteren auch die Problematik Hundetüten oder wilde Hausmüllentsorgung an. Wer Haushaltsmüll entsorgen will, tut dieses mit oder ohne Mülleimer und am Feldweg genauso wie mitten im Wald.
BM Merk bedankt sich für die Schilderung ihrer Meinung. Die Mülleimer am Spielplatz und in den Struden könne nach einer Probezeit der Mülleimer an den Bushaltestellen neu bedacht werden, so BM Merk.

9. Bekanntgaben
Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung im Rahmen der Lebensmittelüberwachung
- Gesamthärte: 2,17 mmol/l (12,1 Grad dH) Härtebereich MITTEL
- Calcitlösekapazität: Calcitabscheidende Tendenz
- Nitrit n.b. < 0,01 mg/l (0,50 mg/l Grenzwert)
- Nitrat 6,70 mg/l (50 mg/l Grenzwert)
- Summe Nitrat+Nitrit 0,13 (1,00 Grenzwert)

Das Wasser ist nicht zu beanstanden!

10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
Termine

- **Backtreff:** Donnerstag, 11. Oktober, 19:30 Uhr; Donnerstag, 25. Oktober, 19:30 Uhr
- **Backen:** Freitag, 12. Oktober; Freitag, 26. Oktober
- **Öffentliche Gemeinderatssitzung:** 14. November
- **Wahlsonntag 26. Mai 2019:** Europawahl, Kreistagswahl, Gemeinderatswahl
- **Johanni – Fest 2019:** Sonntag, 30. Juni 2019
- **Dennedafest 2019:** Sonntag, 22. September 2019

Die Gemeinde informiert

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Dürnau

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 BMG in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Dürnau, Im Winkel 2 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Auf den Anschlag am Rathaus sowie auf die Bekanntmachung auf unserer Homepage der Gemeinde Dürnau – www.duernau-bc.de unter Amtliche Bekanntmachungen wird verwiesen.

gez. Merk, Bürgermeister

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung für unsere Kriegsgräber vom 1. - 18. November

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Die inzwischen über 73 Jahre währende Friedenszeit in Deutschland garantiert nicht ohne Weiteres ihr Fortdauern für die Zukunft. Dies lehrt uns die Geschichte unseres Landes im Herzen Europas nachdrücklich. Vielmehr muss der Frieden stets neu gestiftet werden, um ihn zu bewahren. Der wieder aufkeimende Nationalismus, der die Wurzel beider Weltkriege war, scheint aktuell wieder eine Renaissance zu erleben. Die Krise der Europäischen Union sollte uns alle ermahnen, das Friedensfundament des vereinten Europas zu erhalten.

Der im Jahre 1919 gegründete Volksbund feiert bald sein 100-jähriges Bestehen. Er leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit vielen Jahrzehnten direkte Friedensarbeit: Die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Seit der politischen Wende konnten in Ost- und Südosteuropa mehr als 910.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden. Die 900.000. Umbettung erfolgte im September 2017 im westrussischen Sebesh.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

Verlängerung der Straßensperrung

Die Straßensperrung am Ortsende von Dürnau in Richtung Braunenweiler wird vom 8. Oktober, 7 Uhr bis 31. Oktober, 17 Uhr für den Gesamtverkehr verlängert. Wir bitten um Beachtung.

Adventskalender durch die Straßen von Dürnau

Bald steht die Adventszeit vor der Tür. Zu diesem Anlass möchten wir die Bevölkerung wieder dazu aufrufen, unser Dorf in eine vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Wie in den vergangenen Jahren, möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender durch die Straßen unserer Gemeinde veranstalten.

Der Adventskalender wird uns wieder in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen und wir möchten alle herzlich einladen, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Gemeinschaft und Begegnung stehen im Vordergrund, gemeinsame Lieder und Kurzgeschichten laden ein, sich innerlich auf Weihnachten einzustimmen.

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Gastgeber zum Errichten und Austragen eines Adventsfensters. Für die Mithilfe der Familien, Vereine, Kindergärten und auch Betriebe aus Dürnau sind wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich bis zum 22. November bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 2317 oder E-Mail: info@duernau-bc.de an. Wir freuen uns über jeden Haushalt, der mitmacht.

Wir freuen uns auf den Adventskalender 2018 durch die Straßen von Dürnau.

Aktuelle Abfuhrtermine:

Papierabfuhr - Blaue Tonne:
Freitag, 9. November

Gelber Sack - Blaue Tonne:
Montag, 12. November

Müllabfuhr - Schwarze Tonne:
Mittwoch, 31. Oktober u.
Mittwoch, 14. November

Vereine und sonstige Institutionen

Backtreff:

Der Backtreff trifft sich wieder am 25. Oktober um 19:30 Uhr im Backhaus zum Backen und geselligen Zusammensein.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen einfach vorbeizukommen.

Die Gemeindeverwaltung

Kanzach

Bürgermeister: Erwin Hölz
Sprechzeiten: Mo. und Mi. 18:00 - 20:00 Uhr
Fr. 14:00 - 16:00 Uhr
Tel.-Nummer: 0 75 82 / 82 86
www.gemeinde-kanzach.de

Aus dem Gemeinderat

Blutspenderehrung

K. Buck, BM Hölz

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, deshalb sind Blutspenden ganz besondere Zeichen der Mitmenschlichkeit.

Zwei Bürger der Gemeinde Kanzach konnten in diesem Jahr in der Gemeinderatsitzung vom 24. September von Bürgermeister Erwin Hölz für mehrmaliges Blutspenden geehrt werden.

Karl Buck wurde für 100 Blutspenden geehrt, verhindert war Vanessa Schaller (10 Blutspenden). Herzlichen Dank allen Blutspendern!

Die Gemeinde informiert

Häckselgut- und Grüngutannahmeplatz

Der Häcksel- und Grüngutplatz in der Alten Kiesgrube ist wieder jeden Samstag in der Zeit von 15 - 17 Uhr geöffnet. Es können dort Gehölz- und Baumschnitt, Strauchschnitt, Rasenschnitt und saftendes Material angeliefert werden.

Bitte beachten Sie: Der Platz wird von der Freiwilligen Feuerwehr betreut. Den Anweisungen der Aufsichtsperson ist unbedingt Folge zu leisten.

Stauden, Schilf, Gartenabraum usw. kann in den Container neben Rasenschnitt und saftendem Material eingeworfen werden. Wir empfehlen dieses Material bereits getrennt mitzubringen. Es werden keine vom Feuerbrand befallenen Äste und Sträucher angenommen!

Wer hat noch alte Postkarten und Fotos von der Gemeinde Kanzach?

Für die geplante Chronik zum 850 Jahre-Kanzach-Jubiläum suchen wir noch alte Postkarten und Fotos von der Gemeinde.

Diese können auf dem Bürgermeisteramt während der üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Sie werden danach gescannt und Sie erhalten diese dann umgehend wieder zurück.

Wasseruhren vor Frost schützen!

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Wasserzähler vor Frosteinwirkung zu schützen sind.

Den Wasserabnehmern wird daher dringend empfohlen, frostgefährdete Wasserzähler durch geeignete Maßnahmen so abzudecken oder einzubinden, dass ein Einfrieren unmöglich ist.

Wasserzähler, die infolge von Frostschäden ausgewechselt werden müssen, sind vom Anschlussnehmer zu ersetzen. Ebenso sollten die Gartenleitungen abgestellt und entleert werden, um Rohrbrüche durch Einfrieren der Leitungen zu verhindern.

Vereine und sonstige Institutionen

Partnerschaftsverein Segonzac – Kanzach

Liebe Mitglieder, vom 3 bis 10. August 2019 dürfen wir – im Rahmen des 850-jährigen Jubiläums der Gemeinde Kanzach – unsere Freunde aus Segonzac willkommen heißen.

Hiermit möchte ich die Vorstandschaft und interessierte Mitglieder herzlich zu einer ersten Planungssitzung am Mittwoch, 24. Oktober um 20 Uhr in die Pfarrscheuer in Kanzach einladen.

Ich freue mich auf eure/ihre Ideen!

– A bientôt, Christine Braig

Bachritterburg

Küchenmeisterey anno 2018

Am kommenden Wochenende, dem 20. und 21. Oktober, werden sieben Kochgruppen aus verschiedenen historischen Gruppen Speisen und Gerichte aus drei Jahrhunderten kochen. Sie verwenden dabei Rezepte aus verschiedenen Kochbüchern dieser Zeit.

Das berühmte französische „Le Viandier“, ein Schlüsselwerk der Mittelalterlichen Esskultur steuert das Rezept zu einer „Crétonnée“ bei, einer sehr feinen Mousse aus Erbsen, Milch und Eiern. Im italienisch/französischen Liber de Coquina findet sich das Rezept für Gemüse englischer Art mit Hühnerbrust und Linsenmus. Nach dem Innsbrucker Kochbuch (1451): ein "gutes Essen aus einem Rehkopf", Preiselbeersauce mit Lebkuchen, Petersiliensauce und einen "Wildbraten aus Rindfleisch" (gekochte Fleischbällchen). Daneben werden Äpfel verarbeitet, Confect und auch Marzipan hergestellt. Auf jeden Fall gilt das Prinzip beim Tier „vom Kopf bis zum Schwanz“ und bei der Pflanze „von der Wurzel bis zum Blatt“. Ob aus dem deutschsprachigen „Buch von der guten Speise“ oder den anderen Kochbüchern entnommen, die Rezepte sind raffiniert und entsprechen überhaupt nicht der Vorstellung des dunklen Mittelalters.

Den typischen Geschmack der historischen Küche kann an der Saucen-Probierstation selbst „erkostet“ werden. Und am Samstag kann man auch ein warmes Gericht aus dem Buch von guter Speise probieren (solange der Vorrat reicht). An anderer Stelle wird die Vielfalt der im Mittelalter bekannten Gewürze gezeigt und bei Führungen durch die Kochstationen werden detaillierte Erklärungen, auch zu den genannten Kochbüchern, gegeben. Die Besucher und Besucherinnen dürfen in die Kochtöpfe schauen und die Köch*innen zu ihren verschiedenen Herangehensweisen und Interpretationen der historischen Rezepte befragen. Und für die kleinen Besucher*innen wird es einen kleinen Spieltisch geben, an dem sie ihr Wissen zur Küche des Mittelalters unter Beweis stellen können.

Wie an jedem Sonntag findet um 14 Uhr die freie Kurzführung durch den Wohnturm statt. Nähere und weitere Infos unter Tel. Nr. 07582 930440 oder www.bachritterburg.de.

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Mitteilungen aus dem Gemeindeverwaltungsverband

Kinderturntag

Spiel, Spaß, Toben und Turnen heißt es am 27. und 28. Oktober ab 13:30 - 18 Uhr beim Kinderturntag in der Federseehalle in Alleshausen.

Schon für diea Allerkleinsten gibt es in der Bewegungsbaustelle für Bambinis in der unteren Halle einiges zu erleben. Im XXL Bällebad toben, an Reifen schwingen, Pyramiden erklimmen und vieles mehr erwartet euch dort. Auch die Kids kommen nicht zu kurz. Am Kletterturm und einer großen Bewegungslandschaft mit so manchen Hürden könnt ihr euch ausprobieren und bei schönem Wetter warten im Schulhof noch so manche Spiele auf euch.

Für die Pause zwischendurch ist natürlich auch gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen sowie frischen Waffeln, warmen Saitenwürsten uvm. könnt ihr zusammen mit eurer Familie einen schönen Nachmittag verbringen.

Der Eintritt beträgt 2,00 EUR und beim nach Hause gehen wartet noch eine kleine Überraschung auf euch. Jetzt heißt es nur noch „Ab in die Turnschuhe, fertig los!“

Eintracht Seekirch e.V.

Metzelsuppe

Herbstzeit ist Schlachtfestzeit. Darum lädt auch heuer wieder die Musikkapelle Tiefenbach am letzten Oktobersonntag, den 28. Oktober zu dieser „Schwäbischen Gaumenfreude“ in den Gemeindesaal nach Tiefenbach ein.

Ab 10:30 Uhr werden oberschwäbische Spezialitäten wie Kesselfleisch und Schlachtplatte mit Kraut sowie Saumagen und panierte Schnitzel mit Spätzle, Pommes und bunt garniertem Salatteller serviert. Nachmittags rundet ein Kaffeetisch mit leckeren hausgemachten Kuchen und Torten die Metzelsuppe ab. Gerne werden die Kuchen/Torten auch zum Mitnehmen verpackt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Tiefenbacher Musiker.

Am 6. Adveniusmarkt in Alleshausen wird wieder viel geboten

Am Samstag, 17. November findet von 13.30-17.30 Uhr der 6. Adveniusmarkt in der Federseehalle statt.

Über 30 Aussteller, überwiegend aus der Region, zeigen hochwertige Kleinkunst aus Holz, Stein und Stahl, Dekoratives für Heim und Garten, Schmückendes aus Filz, Seide, Perlen und vieles mehr. Während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen die vorweihnachtliche Stimmung genießen, können die Kinder an verschiedenen Bastelangeboten teilnehmen. Des Weiteren wird auch wieder ein Flohmarkt angeboten. Verkäufer/innen können für 5,00 EUR einen Tisch bei Melanie Schmid Tel. 07582 933238 oder per Email mschmid3@gmx.net reservieren.

Der Erlös der Veranstaltung kommt ausschließlich den Kindern der Federsee-Grundschule zu Gute und wird unter anderem für die unterrichtsbegleitende Förderung, Schulfruchtprogramm (Äpfel für die Pause), Unterstützung kultureller Veranstaltungen, Pausenkiste usw. eingesetzt. Die anwesenden Vereine unterstützen durch ihre Einnahmen an diesem Markt ihre eigene Vereinsarbeit.

Mitteilungen aus der Umgebung

Laufen und walken unterm Vollmond

Vollmond überm Schussental: Zwei Vollmondläufer auf dem Weg zur Hohkreuz-Kapelle (Foto: Niederer)

Am kommenden Samstag geht die süddeutsche Laufszene zum 14. Mal beim Oberschwäbischen Vollmondlauf in Bad Schussenried an den Start.

Läufer, Nordic Walker und Walker können wieder unter der 11-km-Strecke mit 121 Höhenmetern und der 21-km-Stecke mit 238 Höhenmetern wählen. Wer nur die oberschwäbische Landschaft unterm Vollmond ohne Wettkampfstress und Stoppuhr genießen will, dem bietet sich der Genusslauf über 14 km und 161 Höhenmeter an. Hier kann man als Höhepunkt den Ausblick von der Hohkreuzkapelle übers nächtliche Schussental genießen. Den Startschuss und die Aufwärmgymnastik gibt wie immer in den letzten Jahren der Nordic-Walking-Weltmeister Michael Epp, unterstützt von der Lokalmatadorin Karin Maria Rudolph vom LT Aulendorf, die in ihrer Altersklasse Welt-, Europa- und deutsche Meisterin ist.

Der Vollmondlauf findet am Samstag, dem 20. Oktober, statt. Die Läufe beginnen um 17 Uhr (s. Kasten). Die Strecke führt vorbei am Zellersee nach Otterswang, den Burgtobel hinauf auf die Atzenberger Höhe und vorbei am idyllischen Roggensee wieder zurück zum Start. Im Ziel gibt‘s eine Flasche Vollmondbier. Als Hauptpreis winkt ein Wochenende zu zweit im Wellness-Hotel Schwedi in Langenargen am Bodensee.

Für die Jüngsten von vier bis sieben Jahren startet um 17:15 Uhr der „Mäuselauf“ über 400 m. Dem schließt sich um 17:25 Uhr der Schülerstaffellauf über 2.000 m für die 8- bis 15-Jährigen an. Hier sind jeweils vier Runden à 500 m zu laufen. Die Siegerehrung gibt’s gleich im Anschluss an den Lauf. Zu gewinnen: Geld für die Klassenkasse.

Start und Ziel, Anmeldung, Umkleiden, Duschen, Verpflegung und Siegerehrung finden sich in der Stadthalle bzw. Sporthalle in der Friedrich-Jahn-Straße Bad Schussenried. Anmeldung und Info unter www.vollmondlauf.de.

Startzeiten und Strecken:

- 17 Uhr: 21 km Nordic-Walking, Walking
- 17:15 Uhr: Kinder- und Schülerlauf ("Mäuselauf") für 4- bis 7-Jährige (U8): 400 m
- 17:25 Uhr: Schülerstaffellauf für 8- bis 15-Jährige (U10-U16): 4-mal 500 m
- 18 Uhr: 21 km Jogging
- 18:05 Uhr: 14 km Genusslauf für Jogger, Nordic-Walker und Walker
- 18:10 Uhr: 11 km Nordic-Walking, Walking
- 18:45 Uhr: 11 km Jogging

Brennholzverkauf 2018/2019

Das Kreisforstamt Biberach, Betriebsstelle Riedlingen, Forstrevier Otterswang, bietet Laubbrennholz in langer Form an. Der Einschlag erfolgt im Herbst/Winter unddie Bereitstellung findet laufend bis zum Frühjahr 2019 statt.
Hartlaubholz (Eiche, Esche, Ahorn, etc.): 58,00 EUR Brutto
Wegen der großen Nachfrage bitten wir um baldige schriftliche Bestellung anhand des Bestellvordruckes, den Sie auf der Homepage des Kreisforstamtes unter: http://www.biberach.de/brennholz.html abrufen können. Ihre Bestellung richten Sie bitte bis spätestens 15. Januar 2019 an die Betriebsstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3, 88499 Riedlingen, Tel. 07351 52-6855, Fax 07351 52-6859, Email: Ulrike.Ott@biberach.de. Später eingehende Bestellungen werden nicht bedient.
Der Reisigteilverkauf im Forstrevier Otterswang erfolgt direkt durch Revierförster Holzapfel Schussenrieder Str. 44, 88326 Aulendorf. Vormerkungen bitte schriftlich, per Fax: 07351-5250 342 oder Mail Matthias.Holzapfel@biberach.de. Aktuelle Flächenloslisten werden per Mail versendet oder können am Büroeingang mitgenommen werden.
Die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang ist für die Aufarbeitung des Brennholzes zwingend erforderlich. Auskünfte zum aktuellen Lehrgangsangebot erteilt Ihnen die Betriebsstelle Riedlingen unter o. a. Telefonnummer.
Ein Festmeter Buche / Hartlaubholz entspricht einem Brennwert von mehr als 300 Litern Heizöl!

Aktuelles

Aufruf zur Vorsorgemappe

- Meist kommt es aus heiterem Himmel: ein Unfall oder eine schwere Krankheit
- Wichtiger als viele andere Besorgungen im Alltag

Wenn Sie ins Krankenhaus kommen ist eine der ersten Fragen: Haben Sie eine Patientenverfügung?
Vor allem in Notfällen gewinnt das Selbstbestimmungsrecht besondere Bedeutung, da hier oft schwierige Entscheidungen anstehen: Bei schweren, zum Tode führenden Erkrankungen, kann der Patient auf alle Hilfen der modernen Medizin verzichten, die das Leben verlängern, aber auch Leiden und Sterben hinauszögern.
So kann er wünschen, ihn durch Unterlassen, Begrenzen oder Beenden einer Therapie sterben zu lassen (Passive Sterbehilfe). Bei Wachkoma, fortgeschrittener Demenz und Schlaganfall mit schwerer Sprachstörung kann der Patient sich nicht mehr entscheiden bzw. sich nicht mehr äußern. Für solche Situationen sind die rechtzeitige Abfassung einer Patientenverfügung sowie die Benennung eines gesetzlichen Vertreters hilfreich.

Die Patientenverfügung legt die Behandlungswünsche für bestimmte schwerwiegende Situationen fest; der gesetzliche Vertreter vertritt diese Wünsche im Sinne des Patienten vor den Ärzten und setzt sie durch (Vorsorgevollmacht).

Immer noch ist der weit verbreitete Irrglaube vorhanden, innerhalb der Familie oder Verwandtschaft könne man sich automatisch gegenseitig vertreten. Nur für Kinder dürfen in einem solchen Fall die Eltern bestimmen, für erwachsene Familienmitglieder und unter Ehepaaren selbst, gelte dies nicht. Deshalb sollte jeder ab Volljährigkeit eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht haben. Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit durch gesetzlich zwingende Vorgaben verloren.

Und… Die Mappe enthält auch Vordrucke, die dazu dienen, einen Überblick über ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, etwa welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Hausschlüssel besitzt. Diese Informationen sollten alle zwei bis drei Jahre geprüft werden.

Abholung der Mappe in ihrem Rathaus.

Ihr Kreisseniorenrat Biberach

LUBW und BGK untersuchen Biomüll in zwei Kreisen in Baden-Württemberg:

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und BGK Bundesgütegemeinschaft Kompost haben in den vergangenen Monaten in zwei baden-württembergischen Kreisen Bioabfälle untersucht und nun die Untersuchungsergebnisse veröffentlicht. Ziel war, das Trennverhalten von Bürgerinnen und Bürgern zu analysieren, um die neuen Methodenvorschriften für die Qualitätskontrolle von Biomüll zur Feststellung der Sortenreinheit von Bioabfällen (Gebietsanalyse) zu überprüfen.

Die Reinheit ist wichtig, um Bioabfall künftig als wertvolle Ressource für die Erzeugung von Qualitätsprodukten wie Kompost und Gärprodukte nutzen zu können.

Untersucht wurde im städtisch geprägten Kreis Ludwigsburg der Inhalt von 325 Biotonnen und im ländlichen Schwarzwald-Baar-Kreis von 479 Tonnen. Die Sortierdisziplin der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger ist bei der Getrenntsammlung von Bioabfällen gut bis sehr gut. Der von der Bundesgütegemeinschaft Kompost empfohlene Zielwert von maximal 1 Prozent Fremdstoffen wurde in keinem Gebiet erreicht.

Konstante Sammelqualität – Punktquellen für Verunreinigungen
Die Bürgerinnen und Bürger liefern zu 70 Prozent konstante Sammelqualitäten – im Guten wie im Schlechten. Fremdstoffe wurden im Wesentlichen über einzelne besonders verunreinigte Biotonneninhalte eingetragen. Dies wurde durch die wiederholte Begutachtung der gleichen Tonnenstellplätze festgestellt. Eine weit verbreitete Problematik ist die Nutzung von nicht geeigneten Müllbeuteln. Besonders problematisch ist die Entsorgung von Restmüll.

Qualitätssteigerung erforderlich
Vor dem Hintergrund der künftig schärferen Grenzwerte ist eine deutliche Qualitätssteigerung erforderlich, um den Zielwert von maximal 1 Prozent Fremdstoffe zu erreichen. Aus diesem Grund empfiehlt die BGK, eine Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, wenn dieser Wert nicht eingehalten wird. Gehalte von über 3 Prozent Fremdstoffen wurden in beiden Landkreisen in Siedlungen mit Mehrfamilienhäusern festgestellt, weniger als 1 Prozent wurde in keinem Gebiet erreicht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der LUBW.
Telefon: +49(0)721/5600-1387,
E-Mail: pressestelle@lubw.bwl.de

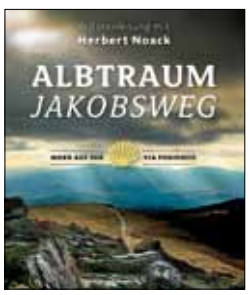
KUR aktuell

Informationen aus Bad Buchau (nicht nur) für Kurgäste

Ausgabe 21
Mittwoch, 17. Oktober 2018

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 16:
Bad Buchauer Buchabend



Am Mittwoch, 7. November findet ein weiterer Bad Buchauer Buchabend statt. Zu Gast ist Herbert Noack.

Er liest aus seinem Werk: Albtraum Jakobsweg – Mord auf der Via Podiensis. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Schöttle Stube im Kurzentrum.

SEITE 16:
Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Der Vortrag „Winterfest mit Hildegard“ mit Jutta Martin findet am Montag, 12. November, um 19 Uhr in der Dachklause im Haus des Gastes statt.

SEITE 17:
Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

Am Freitag, 23. November um 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr) findet ein Konzert mit Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken-Chor im Kurzentrum gr. Saal statt.

Sinfoniekonzert des Städteorchesters

Das Städteorchester Bad Saulgau - Riedlingen - Bad Buchau gibt am Sonntag, 21. Oktober, um 17 Uhr ein Sinfoniekonzert im großen Saal des Kurzentrums Bad Buchau mit Werken von Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zu Beginn erklingt das 5. Klavierkonzert in Es-Dur von Beethoven. Es ist sein letztes Klavierkonzert. Im englischsprachigen Raum ist das Konzert auch unter dem Titel "Emperor" bekannt. Es gehört heute zu den meistaufgeführten Klavierkonzerten weltweit und erfreut sich größter Beliebtheit.

Der Solist Ralf Hohn wurde 1956 in Mönchengladbach geboren, begann 1966 mit dem Klavierspiel und gab siebzehnjährig sein Debüt als Pianist mit dem 3. Klavierkonzert von Beethoven. Nach dem Abitur studierte er an der Musikhochschule Hannover und erwarb 1980 das Klavierlehrerdiplom in der Klasse von Prof. Karl-Heinz Kämmerling. Danach erhielt Ralf Hohn prägende Anregungen der großen romantischen Klaviertradition durch Prof. Bernhard Ebert, legte 1982 die Künstlerische Reifeprüfung ab und wurde Mitglied der Solistenklasse.

Der 1. Preis (Diplome de Concert) wurde Ralf Hohn beim internationalen Klavierwettbewerb "Concours Musical de France" 1993/94 in Paris zuerkannt. Beim internationalen Klavierwettbewerb "Palma d’Oro 1992" in Finale Ligure/Italien wurde an ihn der 3. Preis vergeben. Neben Rundfunkaufnahmen führte ihn seine Konzerttätigkeit als Klaviersolist und Kammermusiker durch Deutschland, Italien, Lettland, in die Schweiz und nach Polen.

Die Jugendförderung ist Ralf Hohn ein besonderes Anliegen. So bildet er zahlreiche junge Pianisten aus, die regelmäßig bei Landes- und Bundeswettbewerben mit Preisen ausgezeichnet wurden. Er ist Leiter der Musikschule Bad Saulgau.

Mendelssohns Sinfonie Nr. 4 in A-Dur entstand während einer Reise nach Rom und Neapel, wo er an die Familie schrieb: „"Die italienische Sinfonie" macht gute Fortschritte, sie wird das lustigste Stück, das ich je gemacht habe“. Vor allem der Finalsatz entspricht am ehesten dem Beinamen "italienische". Nachgewiesen ist, dass Mendelssohn hier auf originale neapolitanische Volksmusik zurückgegriffen hat, die er in einem Wirtshaus in Amalfi zu Gehör bekam.

Erwachsene: VVK 16,00 EUR, AK 18,00 EUR; ermäßigt: 12,00 EUR bzw. 14,00 EUR; Vorverkauf: Tourist-Information, Marktplatz 6, Bad Buchau, Tel. 07582 93360

VERANSTALTUNGS- UND GÄSTEPROGRAMM

Gästebegrüßung im Haus des Gastes

An jedem ersten Donnerstag im Monat findet um 16 Uhr im Haus des Gastes die beliebte Gästebegrüßung statt.
Die Besucher werden mit einem Glas Most und einer Brezel bewirtet und haben die Gelegenheit, den Bad-Buchau-Film anzusehen. Im Anschluss an den Film gibt eine Mitarbeiterin der Tourist-Information Tipps und Veranstaltungshinweise für den (K)Urlaub in Bad Buchau.

Donnerstag, 8. November
Donnerstag, 6. Dezember

Klangrendezvous Akkordeon & Gitarre

Die Städtische Musikschule Bad Buchau lädt am Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr in den Goldenen Saal der Schlossklinik Bad Buchau zu einem Konzert "Klangrendezvous Akkordeon & Gitarre"ein. Der Eintritt ist frei.
Ausführende:
Meisterklasse-Konzertsolistin
Dr. Katjana Sedelmayr, Orchester Sedelmayr, Konzertbesetzung, Schüler aus der Klasse Dr. Katjana Sedelmayr der Städtischen Musikschule Bad Buchau.
Es werden Kompositionen von Joh. Seb. Bach über Joaquin Rodrigo bis Astor Piazzolla gespielt.
Kurzbiografie der Konzertsolistin:
Dr. Katjana Sedelmayr, Konzertsolistin mit Meisterklassen-Auszeichnung, vielfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe, u. a. siebenfache Bundespreisträgerin Jugend musiziert Akkordeon / Gitarre und dreifache Gewinnerin des Deutschen Akkordeon-Musikpreises; Studium an verschiedenen Musikhochschulen mit mehrfachen Diplom-Abschlüssen, Staatsexamen für das Künstlerische Lehramt an Gymnasien mit Verbreitungsfach Jazz und Pop, Künstlerischen Studienabschlüssen Akkordeon und Gitarre bis zur Meisterklasse mit Auszeichnung (Piano- u. Knopfakkordeon) und Promotion Musikpädagogik (Dr. phil.) im Fokus künstlerisch-pädagogischer Herausforderung des zeitgenössischen Interpreten und Musikvermittlers.

Bad Buchauer Buchabend

Am Mittwoch, 7. November findet ein weiterer Bad Buchauer Buchabend statt. Zu Gast ist Herbert Noack. Er liest aus seinem Werk: Albtraum Jakobsweg – Mord auf der Via Podiensis. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Schöttle Stube im Kurzentrum.
Zum Inhalt: Sarah und Franz pilgern auf der französischen Via Podiensis nach Santiago de Compostela. Schon kurz nach Le Puy en Velay versucht man sie vom rechten Weg abzubringen… Das ist nur der Beginn einer Reihe von unglaublichen und spannenden Ereignissen, in die beiden Pilger verwickelt werden.
Einige Tage später erreichen sie das gefürchtete Aubrac, das menschenleere und karge Hochplateau, das schon immer einer der gefährlichsten Abschnitte auf dem Weg durch Frankreich war. Aber das war nur früher so, denken sie. Doch dann überrascht sie ein furchtbares Unwetter. Sturmböen peitschen über die baumlose Ebene, Regen nimmt ihnen die Sicht. Sie kämpfen um ihr Überleben. Und dann hören sie plötzlich Hilferufe. Immer wieder. Ist alles nur Einbildung?
Freuen Sie sich auf einen spannenden Buchabend. Der Eintritt beträgt 4,- €

Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Der Vortrag "Winterfest mit Hildegard"mit Jutta Martin findet am Montag, 12. November, um 19 Uhr in der Dachklause im Haus des Gastes statt.
Fehlernährung und Lebenshaltung haben nicht nur dazu geführt, unseren Organismus zu übersäuern und somit den Grundstock für viele Beschwerden und Erkrankungen gelegt, sondern auch unser Immunsystem angegriffen. Die Folge davon ist die rapide Zunahme von Allergien und Erkrankungen jeglicher Art. Hildegard von Bingen hat uns wertvolle Tipps hinterlassen, wie wir unser Immunsystem stärken können, um unseren Organismus zu schützen. Sie lernen erprobte Rezepte für die rasche Hilfe im Alltag kennen, damit sie gut gestärkt durch die kalte Jahreszeit kommen.
Der Vortrag dauert ca. 1 1/2 Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 EUR.

Galakonzert Brass Band Oberschwaben-Allgäu in Bad Buchau

Am 17. November ist es wieder soweit. Die Brass Band Oberschwaben-Allgäu ist zu Gast im Kursaal in Bad Buchau. Angeführt wird das 28 köpfige Blechbläser-Ensemble von ihrem neuen Dirigenten Enrico Calzaferri.

Nach Ueli Kipfer bleibt somit die Leitung der Brassband weiterhin in Schweizer Hand, was sich auch im Programm widerspiegelt. Mit reteromanischen Klängen unter dem Titel „Stai si Defenda – Steh auf und verteidige“ wird das Konzert eröffnet, bevor sie ein hörenswertes und facettenreiches Klangerlebnis erwartet. Karten gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf bei der Touristen-Informationen Bad Buchau, Marktplatz 6 oder unter der Nummer 07582 9336-0. Weitere Infos erhalten Sie auch unter www.bboa.de. Wir freuen uns, wenn wir Sie am Samstag, 17. November 2018, um 20 Uhr begrüßen dürfen.

Carmina Burana

Am Sonntag, 18. November um 17 Uhr führt der Konzertchor Federsee Bad Buchauin Zusammenarbeit mit dem Silcherchor Donau-Bussen und den Cantemus Frauenstimmen Ehingen im Großen Kursaal des Kurzentrums Bad Buchau die „Carmina Burana" von Carl Orff auf.

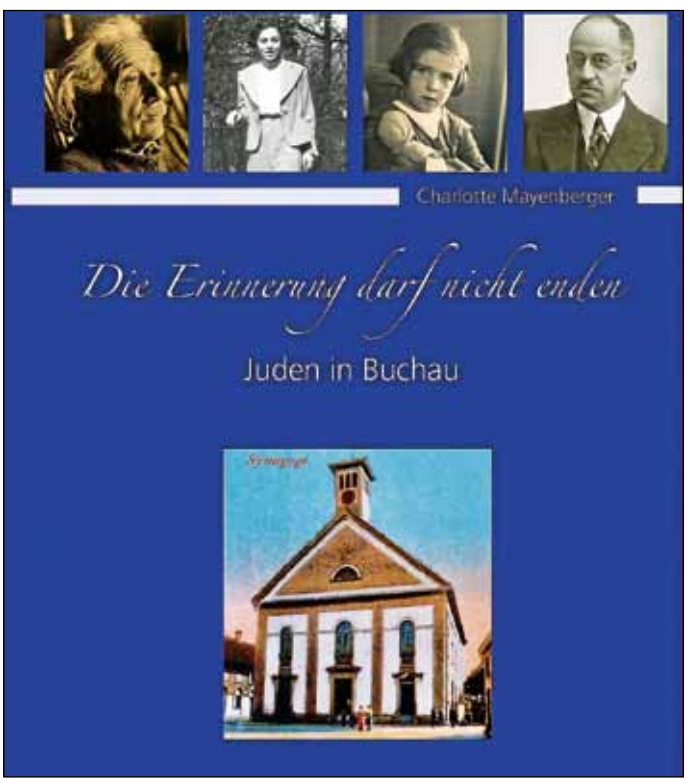
Zur Aufführung kommt die Fassung von 1956 für Soli, Chor, zwei Klaviere (Anita Bender und Vesselina Vassileva-Geiselmann) und Schlagzeug (Jessica und Vanessa Porter aus Laupheim).

Musikalisch hat diese Kammerfassung aufgrund ihrer stark betonten rhythmischen Ebene und in der Konzentration der Mittel ihren ganz eigenen Charme und ihre eigene Ästhetik. Sparsamkeit und Raffinesse, Transparenz und gleichzeitige bis in die Ekstase ausgereizte repetitive Arrangements rhythmischer Urzellen, deftig Konkretes und bisweilen bewusst in der Schwebe gehaltene Metrik machen diese Musik zu einem kontrastreichen, bisweilen archaischen und immer aufregenden und im besten Sinne unterhaltenden, zeitlosen Stück europäischer Musik.

Orff findet in der Figur der Schicksalsgöttin Fortuna, deren Rad sich unablässig dreht und die bereits im ersten monumantalen Eingangssatz angerufen wird, das Sinnbild für die inhaltliche Konzeption seiner Kantate. Als Solisten singen Antje Bitterlich, Sopran, Ewald Bayerschmidt, Tenor und Christian Feichtmair, Bariton.

Die Leitung hat Peter Schmitz, Karten bei Schreibwaren Lutz, Tel. 07582 91220 und unter www.silcherchor.de

Die Erinnerung darf nicht enden - Juden in Buchau



Vortrag und Buchvorstellung von Charlotte Mayenberger am 19. November, 19 Uhr im Goldenen Saal der Schlossklinik, Bad Buchau.

„Die Erinnerung darf nicht enden“, so steht es in der Proklamation des ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog, als er am 3. Januar 1996 den 27. Januar zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus erklärt hat.

Mit einem Vortrag in der Schlossklinik Bad Buchau soll die Erinnerung wach gehalten werden an eine große, bedeutende jüdische Gemeinde und an ihre Bewohner. Mit dem Vortrag stellt Charlotte Mayenberger ihr neues Buch „Die Erinnerung darf nicht enden - Juden in Buchau“ vor.

Sowohl Vortrag wie auch Buch berichten von der Geschichte der Buchauer Juden von ihrer Aufnahme in die Stadt, über die Emanzipation mit der Gründung von Fabriken bis zur Auflösung der Gemeinde im „Dritten Reich“.

Im 19. Jahrhundert waren jüdische Mitbürger ganz entscheidend an der wirtschaftlichen Entwicklung von Buchau beteiligt. Betriebe in der Textilherstellung und -verarbeitung waren Hauptarbeitgeber und ihre Besitzer angesehene Bürger in der Stadt. In den Vereinen waren Juden und Christen befreundet und aktiv im Gemeindeleben engagiert. Jüdische Geschäfte und Häuser prägten das Stadtbild.

Die Synagoge mit ihrer Glocke war ein weithin sichtbares Zeichen dieser großen Gemeinde, die im 19. Jahrhundert ein Drittel der Gesamtbevölkerung Buchaus ausmachte. Auch der heute noch erhaltene Friedhof gibt davon Zeugnis.

Es soll aber auch an die ehemaligen Mitbürger erinnert werden. Die Biographien erzählen von den Menschen, die während des „Dritten Reiches“ in Buchau lebten, von ihrem Schicksal, der Auswanderung oder der Deportation.

Im Buch wird auch die Zeit nach 1945 dargestellt. Es wird berichtet vom Synagogenbrandprozess und wie es amerikanischen Soldaten, die in Buchau geboren waren, erging, als sie in ihre Heimatstadt kamen. Briefe und Berichte, die zwischen Buchau und Amerika hin und hergeschickt wurden, erzählen von den Erlebnissen bei der Auswanderung und vom Leben in der Fremde. Die Briefe aus Buchau, die von Siegbert Einstein geschrieben wurden, schildern die Vorkommnisse in Buchau. Es wird auch geschildert, wie heute in Buchau an die ehemalige jüdische Gemeinde erinnert wird.

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

Am Freitag, 23. November um 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr) findet ein Konzert mit Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken-Chor im Kurzentrum gr. Saal statt.

Total Emotional Jubiläumstour 2018! - „Stimmen so schön und groß wie Russland“ und „Orloff’s Wunderchor“ - so schreibt die Presse. „Ein musikalisches Naturereignis“, „Zum Weinen schön“ und „Ein Konzert mit Gänsehaut-Garantie“ – so die Kommentare der Zuschauer.

In den 50er Jahren begründete der heutige musikalische Gesamtleiter des Schwarzmeer Kosaken-Chores als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt und schon damals einer der gefeierten Solisten im legendären 1938 gegründeten Schwarzmeer Kosaken-Chor seine bis heute nahezu beispiellose Karriere.

Aus dem kleinen Jungen mit der aufsehenerregenden Stimme wurde die „Schlagerlegende Peter Orloff“ mit geschätzt über 50 Millionen verkauften Tonträgern, 19 eigenen Charts-Erfolgen und zahlreichen Goldenen Schallplatten als Sänger, Komponist, Textdichter und Produzent von Millionenerfolgen u.a. für Peter Maffay, Bernd Clüver und - natürlich - auch ihn selbst!

Vorverkauf:
Tourist Information, Marktplatz 6, Tel.: 07582 93360

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

NATUR

NABU Federsee

NABU-Tipp: Pilze im herbstlichen Bannwald beobachten

Baumpilze (Bild: Jost Einstein)

Im herbstlichen Bannwald fallen mit zunehmender Entlaubung braune schirmartige Anhängsel an den Bäumen auf: Baumpilze, die seltsamen Zwischenwesen zwischen Pflanze und Tier. Da Pilze sich nicht fortbewegen, scheint die Diagnose einfach: Pflanze natürlich! Zwar sehen Pilze wie Pflanzen aus, haben aber ein paar ganz "unpflanzliche" Eigenschaften. Eine richtige Pflanze vermehrt sich durch Samen, die über die Luft oder über Tiere verbreitet werden – Pilze dagegen durch winzige, einzellige Sporen. Darüber hinaus enthalten Pilzzellen Chitin, eine Substanz, die sonst nur bei Insekten vorkommt. Aber dafür haben Pilze kein Blattgrün. Sie können nicht, wie jede „ordentliche" Pflanze, aus Sonnenenergie, Wasser und Kohlendioxid Kohlenhydrate herstellen, also Fotosynthese machen. Sie sind auf Vorproduziertes angewiesen, wie Tiere auch, indem sie tote organische Substanz zersetzen und die frei gewordenen Nährstoffe für sich nutzen. Genau das ist ihre wichtige Rolle im Nährstoffkreislauf der Natur: den Stoffkreislauf zu schließen, indem sie organische Substanz anderen wieder verfügbar machen.
Um auch ohne eigenes Blattgrün an Nährstoffe zu kommen, haben sich Pilze auf einen fairen Tauschhandel eingelassen, z.B. mit Bäumen. Mit dichten Wurzelfäden umspinnt der Pilz die Baumwurzeln, versorgt sie mit Wasser, Mineralsalzen und Stickstoff. Im Gegenzug bekommt er vom Baum Kohlenhydrate, die dieser mit dem Blattgrün seiner Blätter gebildet hat. Die Versorgungsgemeinschaft funktioniert gut, es handelt sich um eine perfekte Symbiose. Im Lauf der Jahrmillionen haben sich feste Teams herausgebildet: Pfifferling und Kiefer, Birkenröhrling und Birke zum Beispiel. Pilzsammler kennen diese Kombinationen und suchen gezielt unter bestimmten Baumarten. Die Symbiose geht zum Teil so weit, dass bestimmte Orchideen ohne "ihren" Pilz nicht keimen können.
Entdecken Sie bei einem Herbstspaziergang die wunderbare Vielfalt im herbstlichen Banngebiet Staudacher und fangen Sie mit dem Fotoapparat die zauberhaften Herbststimmungen ein!
Jeden Donnerstag Nachmittag berichten Ihnen die NABU-Mitarbeiter-/innen bei den Führungen zum Federsee weitere interessante Details über die Tiere und Pflanzen des Federseemoors!
Von September bis März ist die Ausstellung im NABU-Zentrum jeweils Do von 13 – 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.
Beobachtungstipps für Ihren Spaziergang im Moor finden Sie unter www.NABU-Federsee.de. Dort können Sie auch monatliche kostenlose Beobachtungstipps abonnieren, die bequem per E-Mail auf Ihren PC kommen.

KULTUR

Federseemuseum

(Ent)Führungen in die Steinzeit

Am Sonntag, den 21. Oktober wird im Federseemuseum um 14 Uhr und um 15 Uhr eine facettenreiche Entdeckungstour zu den Rentierjägern und Pfahlbau-Experten am Federsee angeboten. Dieses Programm ist im Museumseintritt inklusive.

Um 14 Uhr steht ein Streifzug durch die Urgeschichte auf dem Programm, der zunächst zu faszinierenden Exponaten im Museum führt. Beim anschließenden Gang ins Freigelände öffnet sich ein lebendiges Fenster in 15.000 Jahre Leben am See: Mit authentischen Rekonstruktionen bieten ein eiszeitlicher Jagdplatz, stein- und bronzezeitliche Pfahlbauten und eine keltische Fischfanganlage die seltene Gelegenheit, urgeschichtliche Lebensverhältnisse detailliert und quasi an Ort und Stelle kennen zu lernen. Als praktische Nuance gibt es dabei Einblicke in die Getreideverarbeitung, die Besucher auch gerne selbst ausprobieren können.

Um 15 Uhr können sich alle Besucher einer „Open-Air"-Führung durch das archäologische Freigelände anschließen. Hier, inmitten einer imposanten Moorlandschaft präsentiert das Museum spannende Szenen aus dem Leben der Rentierjäger, Pfahlbau-Spezialisten und frühen Kelten. Neben den bekannten 1:1 Rekonstruktionen der Hauser aus der Stein- und Bronzezeit berichtet ein eiszeitlicher Jagdplatz von Menschen, die vor 15.000 Jahren Rentiere und Wildpferde erlegten, eine Fischfanganlage aus frühkeltischer Zeit veranschaulicht die raffinierten Fischfangmethoden zu Beginn der Eisenzeit.

Ein besonderes Erlebnis, den archäologischen Schätzen aus der 15.000 - jährigen Geschichte am Federsee so greifbar zu begegnen und das Schaufenster ins Welterbe aus nächster Nähe kennenzulernen.

Wie jeden Sonn- und Feiertag wird zwischen 13:30 und 16:30 Uhr Einbaum fahren auf dem Museumsteich, Speer schleudern wie die Eiszeitjäger und Brot backen am offenen Feuer angeboten.

Weitere Infos:
Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, Tel. 07582 8350, www.federseemuseum.de

KURSEELSORGE

Sprechzeiten: Diakon Hirschle (kath.): Mittwoch 17 - 18:45 Uhr (Federseeklinik), Donnerstag 16 - 18 Uhr (Schlossklinik) und nach Vereinbarung.
Tel. 07583 91412 oder 0171 3655322.

Sprechzeiten: Pfarrerin Kleih (ev.):
Mittwoch 16 - 18 Uhr (Schlossklinik), Donnerstag 16 - 18 Uhr (Federseeklinik) und nach Vereinbarung.
Tel. 07582 800 1474.

„Auf ein Wort“

Lieber Kurgast, lieber Gast, liebe Bürger von Bad Buchau, der November beginnt mit einem Hochfest - Allerheiligen - und das liturgische Jahr endet mit einem Hochfest – Christkönig – dazwischen folgt ein Gedenktag am anderen.

Doch alle haben es mit ein und demselben Thema zu tun: wir Menschen sind vergängliche Wesen. Unser irdisches Dasein ist begrenzt durch Geburt und Tod und was wir dazwischen tun oder nicht tun, nennen wir Leben. Eine Zeitspanne, deren Länge niemand von uns kennt und deren Höhen und Tiefen wir auch nicht kennen. Auf der einen Seite sind gerade diese Unbekannten das Salz in der „Suppe des Lebens“. Sie geben den Reiz am Wagnis des Lebens und lassen uns so wachsen und reifen am Leben, an Erfahrungen.
Am Allerseelentag gedenken wir unserer Verstorbenen, den ganz nahen und denen, an die wir in besonderen Momenten gedenken. Sie sind mit uns durch dieses „Memento“ verbunden über den Tod hinaus. Sie wohnen in unseren Herzen weiter. Dieses Fest Allerheiligen und der Allerseelentag zeigen uns ganz konkret auf Ostern, dem Fest der Auferstehung. Denn hier erhalten wir die Gewissheit, dass mit dem Tod eben nicht alles zu Ende ist, dass wir ins Grab sinken und alles wird Dunkel. Nein wir gehen vom Dunkel ins Licht, vom Tod ins Leben. Christus hat dies uns gezeigt in den Begegnungen mit seinen Jüngerinnen und Jünger nach seiner Auferstehung und er hat ihnen und uns, die wir an ihn glauben, dies auch zugesagt. So wird einmal unser Sterbetag zugleich unser Geburtstag zum ewigen Leben in Gott.

Liebe Leser, wir müssen diesen Lebensweg nicht alleine gehen. Gott ist in Jesus Christus und seinen Engeln unser Wegbegleiter. Er nimmt uns an seine Hand und geht mit uns „durch Dick und Dünn“ wenn wir ihn nicht loslassen, wenn wir uns an ihm festhalten. Folgende Liedstrophen eines Chorsatzes hat mich persönlich zutiefst berührt und zugleich gestärkt auf meinem Lebensweg mit Gott:
Geh deinen Weg, wohin er auch führt, geh deinen Weg von Christus berührt der Engel des Glaubens spricht leise zu dir: Geh deinen Weg.
Geh deinen Weg, erlebst du auch Not, geh deinen Weg, vertraue auf Gott, der Engel der Hoffnung spricht leise zu dir: Geh deinen Weg.
Geh deinen Weg, gehst du auch im Schmerz, geh deinen Weg, schließ alles ins Herz, der Engel der Liebe spricht leise zu dir: Geh deinen Weg.
Geh deinen Weg, und fürchte dich nicht, geh deinen Weg, vom Dunkel ins Licht, der Engel des Mutes spricht leise zu dir: Geh deinen Weg. Dein Engel wird immer bei dir sein du bist nicht allein. (bearb. MW 2014)

Mit diesem Geleit kommen wir gut durch die dunkle winterliche Zeit und wir merken, dass diese Dunkelheit uns nichts anhaben kann, wenn wir wie im Lied unser Vertrauen auf Gott und Jesus Christus setzen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Zeit.

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
Ihr Kur- und Klinikseelsorger

VERANSTALTUNGSKALENDER

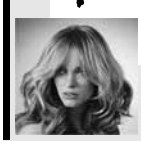
Veranstaltungskalender Oktober-November

Mittwoch, 17. Oktober
19 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 18. Oktober
15:30 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,00 EUR, mit Gästekarte Ermäßigung.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Freitag, 19. Oktober
16 Uhr, Stadtrundgang mit Jörg Schmid. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 3,00 EUR, mit Gästekarte 1,00 EUR.
19:30 Uhr, Kurkonzert mit der Stadtkapelle Bad Buchau, im Kurzentrum. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 20. Oktober
8 Uhr, Tagesausfahrt: Chrysanthema Lahr“, mit dem Busunternehmen Diesch. Reisepreis: 59,00 EUR inkl. geführtem Stadtrundgang. Rückkunft: ca. 19:30 Uhr. Reservierung bei der Diesch GmbH, Tel. 07582 93160 oder über die Tourist-Information.
10 - 18 Uhr, Burgbelebung auf der Bachritterburg Kanzach: Küchenmeisterey anno 2018. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

Angelika Weiss
Heimfrisör
Haarpflege - Schnitt - Farbe


Bad Buchau Tel.: 07582-1515
Handy: 01715479488
Bitte telefonische Terminvereinbarung

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Manuelle Th. · u.v.m.
NEURALTHERAPIE
Physiotherapie - med. Fußpflege
Udo Ehlhardt
Heilpraktiker
Schussenrieder Str. 28 · Bad Buchau · ☎ 07582/2409
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr · 13.30 - 18.30 Uhr
Hausbesuche im gesamten Federseeraum
Behandlungen auf Voranmeldung für Einheimische und Kurgäste.
Termine frei!
CHIROPRAKTIK • OSTEOPATHISCHE TECHNIKEN

13:30 Uhr, Geführte Wanderung durch die Riedlandschaft nach Tiefenbach. Mit Einkehrpause, Strecke ca. 11 km, Rückkehr ca. 17:15 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 6.
19 Uhr, Schwäbischer Abend – Gesang und Kabarett mit den „2 Bodenständige", im Bischof-Sproll-Haus. Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Lutz Bad Buchau.

Sonntag, 21. Oktober
10 - 18 Uhr, Burgbelebung auf der Bachritterburg Kanzach: Küchenmeisterey anno 2018. Es gelten die regulären Eintrittspreise.
14 - 16 Uhr, Gedenkraum zur jüdischen Geschichte geöffnet. Der Eingang befindet sich neben dem Haus des Gastes.
Ab 14 Uhr, (Ent)Führungen in die Steinzeit, Entdeckungstour zu den Rentierjägern und Pfahlbauern am Federsee. Im Federseemuseum, es gelten die regulären Eintrittspreise.
17 Uhr, Konzert des Städteorchesters Riedlingen – Bad Saulgau – Bad Buchau, im Kurzentrum. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Bad Buchau, Marktplatz 6, Tel. 07582 9336-0.

Montag, 22. Oktober
19:30 Uhr, Tanz mit den „Trollys", im Kurzentrum.

Dienstag, 23. Oktober
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Mittwoch, 24. Oktober
19 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 25. Oktober
15:30 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,00 EUR, mit Gästekarte Ermäßigung.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Samstag, 27. Oktober
7 Uhr, Tagesausfahrt: München (Einkaufen, Besichtigen und Bummeln in der City), mit dem Busunternehmen Diesch. Reisepreis: 30,00 EUR. Rückkunft: ca. 19 Uhr. Reservierung bei der Diesch GmbH, Tel. 07582 93160 oder über die Tourist-Information.
11 - 17 Uhr, Kunst- und Handwerkermarkt der Werbegemeinschaft Bad Buchau, zahlreiche Künstler und Bastler präsentieren ihre Werke und Schätze, im Kurzentrum Bad Buchau, der Eintritt ist frei.
13:30 Uhr, Geführte Wanderung vorbei am Vollochhof durchs Seelenhofer Ried nach Moosburg, Rückweg auf dem Steg durch das Banngebiet Staudacher. Mit Einkehrpause, Strecke ca. 10 km, Rückkehr ca. 17:15 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 6.
15 Uhr, Themenführung „Stift Buchau". Bei dieser Führung begleitet Sie Maximiliana (alias Charlotte Mayenberger) durch die Stiftsgebäude und berichtet über das Leben im Freiweltlichen Damenstift Buchau. Teilnahme 3,00 EUR, mit Gästekarte 2,00 EUR, Treffpunkt am Portal der Schlossklinik.

Sonntag, 28. Oktober
11 - 17 Uhr, Kunst- und Handwerkermarkt der Werbegemeinschaft Bad Buchau, zahlreiche Künstler und Bastler präsentieren ihre Werke und Schätze, im Kurzentrum Bad Buchau, der Eintritt ist frei.
13 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag der Werbegemeinschaft Bad Buchau, der Einzelhandel hat für Sie von 13 - 17 Uhr geöffnet.
13:30 - 16:30 Uhr, Familiensonntag auf der Bachritterburg Kanzach: Rübengeister schnitzen. Es gelten die regulären Eintrittspreise.
14 - 16 Uhr, Gedenkraum zur jüdischen Geschichte geöffnet. Der Eingang befindet sich neben dem Haus des Gastes.
17 Uhr, Klangrendezvous Akkordeon & Gitarre, im Goldenen Saal der Schlossklinik. Eintritt frei.

Montag, 29. Oktober
19:30 Uhr, Tanz mit den „Amorados", im Kurzentrum.

Dienstag, 30. Oktober
9 Uhr, Tagesausfahrt: Schuh-Schweizer in Laupheim und Aufenthalt in Ulm, mit dem Busunternehmen Diesch. Reisepreis: 19,00 EUR. Rückkunft: ca. 17:30 Uhr. Reservierung bei der Diesch GmbH, Tel. 07582 93160 oder über die Tourist-Information.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Mittwoch, 31. Oktober
19 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 1. November (Allerheiligen)
15 Uhr, Themenführung zum Federsee: „Nebel über dem Moor", mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,00 EUR, mit Gutschein Ermäßigung.

Freitag, 2. November
16 Uhr, Stadtrundgang mit Charlotte Mayenberger. Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 2,00 EUR, mit Gästekarte 1,00 EUR.

Samstag, 3. November
13:30 Uhr, Geführte Wanderung über den Jägerstein nach Dürnau. Mit Einkehrpause, Strecke ca. 11,5 km, Rückkehr ca. 17:15 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 6.

Sonntag, 4. November
10:30 Uhr, Kurkonzert mit der Stadtkapelle Bad Buchau, im Kurzentrum. Der Eintritt ist frei.

Montag, 5. November
16 Uhr, Führung „Jüdisches Leben in Buchau" mit Charlotte Mayenberger. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 4,00 EUR, mit Gästekarte 2,00 EUR.
19:30 Uhr, Tanz mit den „Reinhold", im Kurzentrum.

Dienstag, 6. November
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.
19:30 Uhr, Kino im Kurzentrum, Film: „Die Wunderübung", Eintritt: 6,00 EUR

Mittwoch, 7. November
19 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (bitte Aushang beachten).
19:30 Uhr, Bad Buchauer Buchabend: „Albtraum Jakobsweg – Mord auf der Via Podiensis“ von Herbert Noack. In der Schöttle Stube im Kurzentrum, Eintritt 4,00 EUR.

Donnerstag, 8. November
15 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,00 EUR, mit Gästekarte Ermäßigung.
16 Uhr, Gästebegrüßung im Haus des Gastes. In gemütlicher Runde bei Most und Brezeln präsentieren Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Information einen Film über Bad Buchau und geben wichtige Tipps und Hinweise für Ihren Kur- oder Urlaubsaufenthalt. Teilnahme kostenlos.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Freitag, 9. November
16 Uhr, „Geschichte von Stadt und Stift – Bad Buchau kennenlernen“, in einem spannenden Bildvortrag wird die Entwicklung der Stadt Bad Buchau von der Eiszeit bis zur heutigen modernen Badestadt vorgestellt. Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Rezeption der Schlossklinik. Referent: Alfred Angele, Teilnahme 2,00 EUR, mit Gästekarte 1,00 EUR.
18 Uhr, Ökumenischer Gedenkgottesdienst Tag der Erinnerung & Umkehr auf dem Jüdischen Friedhof Bad Buchau.

Samstag, 10. November
13:30 Uhr, Geführte Wanderung zu den Skulpturenfeldern nach Oggelshausen. Mit Einkehrpause, Strecke ca. 8,5 km, Rückkehr ca. 17:15 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 6.
19:30 Uhr, „Ball der Saison“ der Narrenzunft Moorochs Bad Buchau e.V., im Kurzentrum.

Montag, 12. November
19 Uhr, Vortrag auf den Spuren der Hildegard von Bingen „Winterfest mit Hildegard“, im Haus des Gastes. Eintritt 5,00 EUR.
19:30 Uhr, Tanz mit „D`Lauser“, im Kurzentrum.

Dienstag, 13. November
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Mittwoch, 14. November
19 Uhr, Singen mit Klara – heiteres Volksliedersingen für jedermann am Kiosk der Federseeklinik. Eintritt frei.
19 Uhr, Gottesdienst in der Hauskapelle der Federseeklinik (bitte Aushang beachten).

Donnerstag, 15. November
15 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,00 EUR, mit Gästekarte Ermäßigung.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Freitag, 16. November
16 Uhr, Stadtrundgang mit Jörg Schmid. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 3,00 EUR, mit Gästekarte 1,00 EUR.

Samstag, 17. November
13:30 Uhr, Geführte Wanderung zu den Moorablagerungen, Rückweg übers Plankental mit Adelindis-Kapelle und Aussichtsturm in Kappel. Mit Einkehrpause, Strecke ca. 11 km, Rückkehr ca. 17:15 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 6.
20 Uhr, Galakonzert der Brass Band Oberschwaben Allgäu, im Kurzentrum. Karten gibt es im Vorverkauf zu 11,00 EUR in der Tourist-Information Bad Buchau, Tel. 07582 9336-0 oder an der Abendkasse zu 13,00 EUR.

Sonntag, 18. November
17 Uhr, Konzertchor Federsee – Carl Orff „Carmina Burana“, im Kurzentrum. Karten im Vorverkauf: 18,00 EUR; Abendkasse: 20,00 EUR; Schüler und Studenten 9,00 EUR. Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Lutz, Marktplatz 25, Bad Buchau, Tel. 07582 91220.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Stiftskirche
St. Cornelius und Cyprianus

Öffnungszeiten: Dienstag von 8:30 Uhr - 10:00 Uhr und 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch von 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Donnerstag von 8:30 Uhr - 11:30 Uhr
Freitag von 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Telefon 0 75 82 / 9 12 00,
Fax 0 75 82 / 9 12 01
E-Mail: stiftskirchebuchau@t-online.de
www.stiftskirche-badbuchau.de

Sonntag, 21. Oktober
10:15 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. Oktober
17:30 Uhr Beichte im Beichtstuhl der Stiftskirche für die ganze Seelsorgeeinheit mit Pater König

Sonntag, 28. Oktober - Firmung Seelsorgeeinheit
10 Uhr Eucharistiefeier mit Firmspendung

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen
10:15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. November
10:15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. November
10:15 Uhr Eucharistiefeier
17:30 Uhr Martinsfeier mit anschließendem Laternenumzug

St. Peter und Paul in Kappel

Telefon 0 75 82 / 9 12 00

Sonntag, 21. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. Oktober
17:30 Uhr Beichte im Beichtstuhl der Stiftskirche für die ganze Seelsorgeeinheit mit Pater König
18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. Oktober - Firmung Seesorgeeinheit
10 Uhr Eucharistiefeier mit Firmspendung in der Stiftskirche

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen
13:30 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen
14 Uhr Gottesdienst zum Gräberbesuch mitgestaltet vom Stiftschor

Freitag, 2. November - Allerseelen
14 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen
18:30 Uhr Requiem am Allerseelentag für alle Verstorbenen

Sonntag, 4. November
9 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. November
9 Uhr Eucharistiefeier
17:30 Uhr Martinsfeier in der Stiftskirche mit anschließendem Laternenumzug

Johannes der Täufer in Dürnau

Telefon 0 75 82 / 9 12 00

Sonntag, 21. Oktober
10:15 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. Oktober
17:30 Uhr Beichte im Beichtstuhl der Stiftskirche für die ganze Seelsorgeeinheit mit Pater König

Sonntag, 28. Oktober Tag der ewigen Anbetung
10:15 Uhr Eucharistiefeier
16 Uhr feierlicher Schlusssegen

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen
10:15 Uhr Eucharistiefeier
13:30 Uhr Gottesdienst zum Gräberbesuch

Freitag, 2. November - Allerseelen
18:30 Uhr Requiem zum Allerseelentag für alle Verstorbenen

Sonntag, 4. November
9 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. November
10:15 Uhr Eucharistiefeier

Mariä Himmelfahrt in Kanzach

Telefon 0 75 82 / 9 12 00

Sonntag, 21. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. Oktober
17:30 Uhr Beichte im Beichtstuhl der Stiftskirche für die ganze Seelsorgeeinheit mit Pater König

Sonntag, 28. Oktober - Firmung Seesorgeeinheit
10 Uhr Eucharistiefeier mit Firmspendung in der Stiftskirche Bad Buchau

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen
9 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Gottesdienst zum Gräberbesuch

Freitag, 2. November - Allerseelen
19:30 Uhr Reqiuem zum Allerseelentag für alle Verstorbenen

Sonntag, 4. November
10:15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. November
10:15 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßige Termine und Treffen

- **Kreuzbundgruppe für Frauen** - Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige - jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 19:30 - 21 Uhr im Bischof-Sproll-Haus, Weiherstraße 43. Kontakt: Frau Barbara Fischer, Tel. 07582 8104.
- **Cyprianus-Chor:** Chorprobe jeweils dienstags von 19:30 - 21 Uhr im Bischof-Sproll-Haus
- **Stiftschor:** Chorprobe jeweils freitags von 19:45 - 21:15 Uhr im Bischof-Sproll-Haus
- **Mütter beten:** jeden Montag von 17:15 - 18:15 Uhr im Pfarrhaus Bad Buchau (Pfarrsaal)
- **Hospizgruppe Federsee:** Die Hospizgruppe begleitet Schwerstkranke und Sterbende und ihre Angehörigen; zu Hause wie auch im Seniorenheim. Einsatzleitung: Tel. 0152 04538538 und Roswitha Blender, Tel. 07582 631.

Termine der Firmlinge
Versöhnungsabend mit Beichte am Freitag, 19. Oktober um 19.30 Uhr in der Stiftskirche in Bad Buchau. Probe zur Firmung am Freitag, 26. Oktober um 17 Uhr in der Stiftskirche Bad Buchau. Spendung der Firmung mit Generalvikar Dr. Clemens Stroppel am Sonntag, 28. Oktober um 10 Uhr in der Stiftskirche Bad Buchau.

Ökumenische Bibeltage
Das ewige Wort Gottes in neuen sprachlichen Gewändern. Herzliche Einladung zu den beiden Vorträgen über die erneuerten Bibelübersetzungen. Am Montag, den 22. Oktober um 19 Uhr wird Pfarrerin Cornelie Ayasse im katholischen Bischof-Sproll-Haus zur revidierten Luther-Übersetzung sprechen unter dem Titel: „Dem Volk aufs Maul geschaut“ – Die neue Lutherbibel 2017.
Sie schreibt dazu: Die Lutherbibel ist und bleibt das „Original“ unter den deutschsprachigen Bibeln. Doch bereits Luther hat seine Übersetzungen immer wieder selbst geprüft und überarbeitet.
Denn Sprache wandelt sich und Worte verändern ihre Bedeutung. Über fünf Jahre lang haben rund 70 Theologinnen und Theologen den Text intensiv geprüft und überarbeitet. Bei der Revision 2017 waren drei grundlegende Kriterien leitend: Genauigkeit gegenüber dem Urtext, Verständlichkeit für uns Menschen heute und der über die Jahrhunderte hinweg erhalten gebliebene Charme der Sprache des Reformators. Pfarrerin Cornelie Ayasse ist theologische Referentin der Württembergischen Bibelgesellschaft.
Am **Mittwoch, den 24. Oktober** um **20 Uhr** wird Dr. Michael Hartmann im Evangelischen Gemeindehaus Bad Buchau die im Dezember 2016 erschienene, neu überarbeitete Einheitsübersetzung in Vortrag und Aussprache vorstellen und erläutern.
Er stellt den Abend unter das Thema: **„Immer wieder neu!“** – Gottes Wort in der neuen Einheitsübersetzung. Dr. Michael Hartmann ist Mitarbeiter im Katholischen Bibelwerk Stuttgart.

Krankensalbungsfeier für die ganze Seelsorgeeinheit am Dienstag, 23. Oktober um 14 Uhr in Oggelshausen
Herzlich laden wir alle ein, die gerne wieder einmal die Krankensalbung empfangen möchten.
Das Sakrament der Krankensalbung ist eine Stärkung, die wir immer wieder brauchen. Daher ist es nicht mehr so, wie früher das Sakrament der letzten Ölung, dass nur einmal empfangen werden kann.

In der Handauflegung und der Salbung ist uns eine besonders heilsame Berührung durch den Heiligen Geist verheißen. Nutzen Sie diese Gelegenheit in der Gemeinschaft aller, die zum Gottesdienst am Dienstag, 23. Oktober um 14 Uhr nach Oggelshausen kommen.

Und wenn Sie bettlägrig sind, dann kommen wir Priester auch gerne zu Ihnen nach Hause, wenn Sie im Pfarrbüro anfragen. Herzliche Einladung

Pfarrer Martin Dörflinger, Pater Karl König, Vikar Josef Laupheimer

Offener Kreis lädt Trauernde ein

Die Seelsorgeeinheit Federsee bietet in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Trauer einen offenen Trauerkreis an. Das nächste Treffen findet am Freitag, 26. Oktober statt. Beginn ist um 15 Uhr im Bischof-Sproll-Haus Bad Buchau(Weihergasse 43). Dann geht es per Auto/Fahrgemeinschaft zum nahegelegenen Plankental (Kappel, Plankentalstr. 40). Nach einem kleinen Spaziergang durch die wunderschöne herbstliche Landschaft, erwartet die Teilnehmenden eine Besichtigung der Plankentalkapelle. Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus runden den Nachmittag ab. Bei schlechtem Wetter findet der Trauerkreis komplett im Gemeindehaus statt. Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession und Wohnort.

Die Katholische Kirchengemeinde in Oggelshausen sucht für ihren zweigruppigen Kindergarten St. Josef zum 1. Januar 2019

- **Pädagogische Fachkraft in Zweitkraftfunktion (w/m) gem. § 7 KiTAG**

Beschäftigungsumfang von 100%, Stellenumfang ist ggf. teilbar, zunächst befristet bis Mai 2020, Verlängerung voraussichtlich möglich

- **Pädagogische Fachkräfteals Krankheitsvertretungen (w/m)**

nach § 7 KiTaG gelten danach unter anderem folgende Ausbildungen:

- Erzieher/in - Kinderpfleger/in - Heilerziehungspfleger/in - Heilpädagoge/in - Grundschullehrer/in, (auch während der Elternzeit oder im Ruhestand möglich)

Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und spannendes Aufgabenfeld, ein aufgeschlossenes und motiviertes Team und neugierige Kinder. Wenn Sie eine engagierte Persönlichkeit sind, die mit Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen überzeugt, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Die Zugehörigkeit zu einer christl. Kirche und die Identifikation mit deren Auftrag setzen wir voraus. Der befristete Arbeitsvertrag basiert auf der Grundlage der AVO-DRS.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 31. Oktober an das Kath. Verwaltungszentrum, St. Gerhard-Str. 16, 88499 Riedlingen, Fr. Rehbein, Tel. 07371 9320-25, E-Mail: jrehbein@kvz.drs.de. Gerne können Sie sich schon vorab ein Bild von der Einrichtung machen, Kindergartenleitung Fr. Steinhauser, Tel. 07582 2604

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Bürozeiten: Do. 9:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 0 75 82 / 23 24, Fax 0 75 82 / 92 62 90
E-Mail: Pfarramt.Bad-Buchau@elkw.de

Gottesdienste

Sonntags und feiertags ist Gottesdienst um 10 Uhr in der evangelischen Kirche, Karlstraße 11, in der Regel am ersten Sonntag im Monat als Abendmahlgottesdienst.

Wir freuen uns über jeden, der mit uns feiert.

Kindergottesdienst

Während der Schulzeit ist sonntags Kindergottesdienst. Beginn ist gemeinsam mit dem Erwachsenengottesdienst um 10 Uhr in der Kirche.

Sonntag, 21. Oktober -
21. Sonntag n. Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag (Pfarrer Markus Lutz mit Team); Predigttext: 1. Thessalonicher 5,21-22 („Das Gute behaltet – beweglich bleiben"). Anschließend gibt es, wie immer, ein Weißwurstfrühstück im Gemeindehaus.

Dazu laden wir alle, Frauen und Männer herzlich ein.

Sonntag, 28. Oktober -
22. Sonntag n. Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst (Prädikantin Imke Winter); Predigttext: Römer 7,14-8,2 („Gut und böse – doch erlöst in Christus")

Sonntag, 4. November -
Reformationsfest

10 Uhr Abendmahlgottesdienst, (Pfarrer Markus Lutz); Predigttext: Galater 5,1-6 („Zur Freiheit hat uns Christus befreit!")

Sonntag 11. November -
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Markus Lutz); Predigttext: Hiob 14,1-6 („Der Mensch lebt kurze Zeit – wie eine Blume")

Veranstaltungen

Freitag, 9. November - Ökumenischer Gottesdienst zum 80. Gedenken an die Pogromnacht

Am Freitag, 9. November, gedenken wir dem 80. Jahrestag der sogenannten Reichskristallnacht, der Pogromnacht, in der viele Synagogen in Deutschland zerstört wurden, so auch in Buchau, und viele jüdische Menschen getötet oder in ein Gefängnis oder Konzentrationslager kamen.

Um 18 Uhr ist ein Ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche.

Im Anschluss daran gehen wir zum Synagogenplatz und anschließend auf den jüdischen Friedhof, wo das Gedenken seinen Abschluss findet.

Gedenke und vergiss nicht – wir erinnern uns, damit so etwas nie wieder geschieht.

Regelmäßige Termine

Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit (im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24).

montags	14 Uhr, Seniorenturnen
mittwochs	9:30 Uhr, Spielgruppe
	14:30 Uhr, Konfirmanden
donnerstags	20 Uhr, Kirchenchor
freitags	9:30 Uhr, Spielgruppe

Öffentliche Bücherei

(ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24):
Die Bücherei ist werktags von
9:30 - 16:30 Uhr geöffnet.

Gemeindehaus zu vermieten

Alle Räume des evangelischen Gemeindehauses, inklusive Beamer, können für Feiern o. Ä. gemietet werden.

Weitere Informationen bei Daniel Zerdak, Tel. 07582 1429.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen

Rathaus Bad Buchau
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8080, Fax 07582 80840
Mo. - Do. 8 - 12 Uhr, Fr. bis 12:30 Uhr,
Mi. 14 - 18:30 Uhr

Tourist-Information
Im "Haus des Gastes", Marktplatz 6,
88422 Bad Buchau, Tel. 07582 93360,
Mo. - Fr. 9 - 12:30 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa. 10 - 12 Uhr im Oktober - Anmeldung für Reisemobile im Haus des Gastes (Eingang Badgasse)

Wochenmarkt
dienstags von 8 - 12 Uhr

Adelindis-Therme
Thermenweg 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8001395, Fax 07582 8001666

Thermalbad
Mo. - Sa. 9 - 22 Uhr,
So. u. Feiertag 9 - 21 Uhr

Saunalandschaft
Mo. - Fr. 13 - 22, Sa. 11 - 22,
So. u. Feiertag 11 - 21 Uhr

Öffentliche Bücherei
im evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24,
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 - 16:30 Uhr
(Selbstbedienung)

Ansichtssache
"Einkaufen für einen guten Zweck" in der Schussenrieder Str. 27
Öffnungszeiten: Di. - Sa. 10 - 12:30 Uhr;
Di., Do. und Fr. 14 - 17:30 Uhr

Angebotene Hilfsdienste

Ambulanter Pflegedienst / Rundumpflege zu Hause
Tel. 07583 946936 oder 0171 8989439

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Federsee
Tel. 0152 04538538

Sozialstation Riedlingen
(ambulante Alten- und Krankenpflege)
Tel. 07371 932020

Gesprächskreis & Kontaktstellen pflegender Angehöriger
Tel. 07351 5005-30

Praxis für Psychotherapie und Verkehrspsychologie
Dipl.-Psychologin K. Hoerner-Maier,
Tel. 07582 91019

Nachbarschaftshilfe
Frau Heidi Steiner, Tel. 07582 9343047

Haus Regenta / Essen auf Rädern
Bad Schussenried, Tel. 07583 4050

Pflegeheim"Marienheim" Altenheimat Eichenau GmbH
Tel. 07582 932076-0

Haus mit Herz
Tagesbetreuung für Senioren
Michael Wissussek, Tel. 07582 9328437

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee
Hr. Beck, Tel. 07582 8416

Hebammenpraxis Claudia Haller
Tel. 07582 2578

Hebamme Nicola Rädle
Tel. 07582 926780

Familienpflege von cura familia
Frau Kraft, Kanzach, Tel. 0151 72680599,
Tel. kostenlos 0800 9791-119

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst - Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizei Riedlingen	07371 9380
Bauhof/Wasserversorgung Bad Buchau	07582 91821
nicht eilige Krankentransporte	07351 7777
Taxi am Federsee	07582 9399974
(Kranken-, Stadt-, Fernfahrten, Rollstuhlbeförderung)	0170 8883922
XPRÄSS-Fahrdienst (Stadt- und Fernfahrten bis 8 Personen)	0162 5605778
Krankentransport	07582 9323774

Umweltecke

Aktuelle Abfuhrtermine

Papierabfuhr - blaue Tonne:
Mo., 29. Oktober, Mo., 26. November

Gelber Sack - blaue Tonne:
Di., 30. Oktober, Di., 27. November

Müllabfuhr - schwarze Tonne:
Mi., 17. Oktober, Mi., 31. Oktober

Altkleidersammlung DRK
Sa., 24. November

Öffnungszeiten Recyclingzentrum:
Di. - Do., 15 - 17 Uhr
Fr., 15 - 18 Uhr
Sa., 10 - 16 Uhr

Apothekennotdienste

Sonntag, 21. Oktober
Donau-Apotheke, Riedlingen
Tel. 07371 93260

Sonntag, 28. Oktober
Marien Apotheke, Mengen
Tel. 07572 1020

Donnerstag, 1. November (Allerheiligen)
Marien Apotheke, Mengen
Tel. 07572 1020

Sonntag, 4. November
Stadt-Apotheke, Hayingen
Tel. 07386 97110

Sonntag, 11. November
Stadt Apotheke, Bad Buchau
Tel. 07582 91184

Sonntag, 18. November
Rathaus Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 505

Ärzte

Ärzte in Bad Buchau:

Dr. med. Wolfgang Hepp, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Hofgartenstraße 4, Telefon 07582 91155

Rita Hepp, Frauenärztin, Hofgartenstraße 4, Tel. 07582 1344
Gemeinschaftspraxis Lipke & Diemer
Dr. Werner Lipke, Facharzt für Allgemeinmedizin, Badearzt

Angelika & Wolfgang Lipke, Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. David Diemer, Facharzt für Innere Medizin, Am Kurpark 2, Tel. 07582 9326-0

Vivion Koppatsch, Fachärztin für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Hofgartenstraße 9, Telefon 07582 721

Christine Schneider, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Badeärztin, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Physikalische Medizin, Schussenrieder Straße 57, Telefon 07582 926565

Notruf-Telefon: Tel. 116 117
Mo., Di. und Do. ab 18 Uhr,
Mi. ab 13 Uhr, Fr. ab 16 Uhr

Zahnärzte in Bad Buchau:

Dr. Ivo Müller, Karlstraße 18,
Telefon 07582 8700

Dr. Ralph Neher, Oralchirurgie,
Marktplatz 15, Telefon 07582 93170

I. und P. Welker, Adelindisstraße 1,
Telefon 07582 758

Zahnärztlicher Notdienst:
0180 5911650

Impressum:
Herausgeber: Bürgermeister der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach und der Stadt Bad Buchau.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co.KG,
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Diesch, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau oder sein Vertreter im Amt.
Redaktion: Stadt Bad Buchau am Federsee, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
E-Mail: federseejournal@bad-buchau.de,
Telefon 07582 808-0, Fax 07582 808-40.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
E-Mail: wds@nussbaum-medien.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de